

# Inhaltsverzeichnis

## Niederlassung und Integration

### Willkommen

- S.3** Grusswort des Vorstands von jura.accueil
- (1/2)** Geschichte
  - Portrait
  - Landschaften
  - Grenzen
  - Sprachen
  - Höhenlage
  - Wirtschaft
- S.4** Das politische System der Schweiz
- (2/2)** Staatsbürgerkunde
  - Regierung
  - Behörden
  - Politische Rechte
  - Sicherheit

### Bevölkerung und Migration

- S.5** Ankunft im Kanton Jura
- (1/1)** Willkommen in der Schweiz
  - Leben und Arbeiten in den Schweiz
  - Asylgesuch
  - Französischkurs Comunica
  - Asylsuchende / Flüchtlinge
  - Interkulturelles Dolmetschen
  - Bevölkerungsdienst
  - Bewilligungen
  - Asyl
  - Integration und Kampf gegen den Rassismus
  - Geburten, Eheschliessungen etc.
  - Einbürgerung
  - Einwohnerkontrolle
  - Ausweisdokumente

### Wohnen

- S.6** Wohnungssuche
- (1/2)** Mietvertrag
  - Wohnung
  - Zusammenleben in einem Mehrfamilienhaus
  - Mieter
  - Eigentümer
  - Rechtsberatungsdienst
  - Schlichtungskommission
- S.7** Ein Haus kaufen oder bauen
- (2/2)** Geoportal
  - Abfallbehandlung
  - Umzug

## Wie funktioniert es?

Das Dokument jura.accueil, das Sie gerade vor sich haben, wurde erstellt, um Sie bei der Suche nach Informationen über das Leben im Kanton Jura zu begleiten. Hier finden Sie viele Links, über die Sie schnell zu den Websites der Institutionen und Vereinen, für die Sie sich interessieren, und auf die anderen Seiten dieses Dokuments gelangen. Die Links sind nur in der elektronischen Version aktiv.



Am einfachsten finden Sie das Thema, das Sie interessiert, mit der Suchfunktion von Acrobat Reader (Lupe). Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden regelmässig aktualisiert. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns eventuelle Änderungen mitteilen: [jura.accueil@jura.ch](mailto:jura.accueil@jura.ch) Wir wünschen Ihnen viel Freude und Interesse bei diesem Spaziergang durch die vielfältigen Aspekte des Lebens im Kanton Jura.

## Gesundheit/ Soziales

- S.8** Migranten und Gesundheit
- (1/4)** Notfallnummern
  - Einen Arzt finden
  - Gesundheitsamt
  - Spital des Jura
  - Clinique Le Noirmont
  - Betreuung älterer Menschen
  - Krankenversicherung (LAMAL)
  - Krankenversicherungsbeiträge
  - Versicherungspflicht
  - Leistungen
- S.9** Beteiligung des Versicherten
- (2/4)** Erstattungen
  - Krankentagegeld
  - Krankenzusatzversicherung
  - Behinderung
  - Interkulturelles Dolmetschen
- S.10** Pflege zu Hause
- (3/4)** Sozialhilfe
  - Sozialdienste
  - Sexuelle Gesundheit
  - Häusliche Gewalt
  - Eheberatung
- S.11** Vereinsleben
- (4/4)** Integration
  - Kampf gegen den Rassismus
  - Französischkurs Comunica
  - Frauenhaus
  - Kultur- und Bildungszentrum
  - Mediationsdienst
  - Rechtsberatung
  - Nützlicher Leitfaden

## Kommunikation

- P.12** Preisvergleiche
- (1/1)** Telefonieren
  - Mobil telefonieren
  - Fernsehen
  - Gebühren
  - Telefonbuch
  - OFCOM

## Einkaufen

- S.13** Öffnungszeiten der Läden
- (1/1)** Angebot
  - Wochen- und Jahrmärkte
  - Einkäufe im Ausland
  - Westschweizer
  - Konsumentenvereinigung

## Arbeit und Finanzen

### Banken und Post

- S.14** Die Wahl einer Bank
- (1/2)** Vorstellung der Finanzinstitutionen in der Schweiz
  - Bankkarten und Checks
  - Zahlungen
  - Abhebungen
  - Kreditfinanzierung
  - Überschuldung vermeiden
- S.15** Finanzierung des Wohneigentums
- (2/2)** Vermögensverwaltung
  - Postdienst

# Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

## Arbeit und Finanzen (Fortsetzung)

### Wirtschaft und Arbeit

- S. 16 Möglichkeiten der Arbeitssuche (1/2)
  - Bewerbung
  - Einstellung
  - Arbeitsvertrag
  - Mindestlohn
  - Überstunden
  - Anspruch auf Lohnfortzahlung
  - Familienzulagen
  - Ferien und Feiertage
- S. 17 Rechtsstreite (2/2)
  - Schwarzarbeit
  - Gründung eines Unternehmens
  - Bewilligungen und Patente
  - Aufenthaltsbewilligungen
  - Wirtschaftsförderung

### Versicherungen

- S. 18 Die drei Säulen der Vorsorge (1/3)
  - AHV/IV/EL
  - Berufliche Vorsorge
  - Private Vorsorge
- S. 19 Unfallversicherung (2/3)
  - Arbeitslosenversicherung
  - Erwerbsersatz
  - Mutterschaftsversicherung
- S. 20 Hausratversicherung (3/3)
  - Brandversicherung
  - Haftpflichtversicherung
  - Leitfaden zu den Versicherungen

### Steuern

- S. 21 Was müssen Sie unternehmen? (1/2)
  - Leitfaden für zukünftige Steuerpflichtige
  - Quellensteuer
  - Der Fiskus und die Jugend
  - JuraTax
  - Steuerkalender
- S. 22 Die einzelnen Steuern (2/2)
  - Steuererleichterung bei Gründung eines Unternehmens

## Verkehr

### Verkehr und Langsamverkehr

- S. 23 Fahrpläne (1/1)
  - Angebot
  - Velo

## Fahrzeuge und Verkehrsregeln

- S. 24 Praktische Hinweise für den Fahrer : (1/2)
  - Führerausweis
  - Versicherung
  - Steuern
  - Vignette
  - Eingeschränkte Mobilität
  - Berufsschauffeure
  - Verkehrsinfo
  - Verkehrs- und Automobilclubs
  - Parkplätze
- S. 25 Praktische Hinweise bezüglich des Fahrzeugs : (2/2)
  - Import
  - Versicherung
  - Verkehrsregeln
  - Signalisierung
  - Verhalten bei einem Unfall

## Schule, Ausbildung, Erholung

### Schule und Ausbildung

- S. 26 Ankunft im Kanton Jura (1/4)
  - Was müssen Sie unternehmen?
  - Ausländische Schüler
  - Primarschule
  - Sekundarschule
  - Fachschule Sport-Kunst-Studien
  - Hausaufgabenbetreuung
  - Privatschulen
  - Sonderpädagogik
  - Sonderleistungen
- S. 27 Schulmedizinische Dienste (2/4)
  - Stipendien
  - und Ausbildungendarlehen
  - Übersicht über das Schweizer Bildungssystem
- S. 28 Die Tertiärstufe und die Ausbildung (3/4)
  - Studiengänge
  - Schulen
- S. 29 Hochschulen (4/4)
  - Fähigkeitszeugnisse für Erwachsene
  - Kurse
  - Weiterbildung
  - Berufliche Wiedereingliederung
  - Anerkennung von Abschlüssen
  - Französischkurs Comunica
  - Berufliche Wiedereingliederung von Frauen
  - Interkulturelles Dolmetschen
  - Animation und Bildung für Migrantinnen
  - Analphabetismus

## Kinder und Jugendliche

- S. 30 Schwangerschaft (1/2)
  - Schwangerschaftsabbruch
  - Kinderpflege
  - Treffpunkte
  - Kindertagesstätten
  - Betreuungsangebote
- S. 31 Wenn ein Kind Schwierigkeiten hat (2/2)
  - Jugendpolitik
  - Interkulturelles Dolmetschen

## Religion

- S. 32 Religiöse Landschaft (1/1)
  - Uhrzeiten der Gottesdienste
  - Religionen

## Kultur

- S. 33 Das Kulturangebot im Kanton Jura (1/1)
  - Institutionen
  - Museen
  - Kinos
  - Theater
  - Bibliotheken

## Sport, Freizeit und Tourismus

- S. 34 Suchmaschinen (1/1)
  - Institutionen
  - Bekannte Sportclubs
  - Schwimmbäder
  - Eisbahnen
  - Ludotheken
  - Die Stärken des Tourismus im Kanton Jura
  - Unterkünfte
  - Natur
  - Regionale Produkte und Gastronomie

Wenn im Text die männliche Form gewählt wird, ist die weibliche Form selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

Der Leitfaden jura.accueil möchte dem Leser helfen, Antworten auf seine Fragen zu finden. jura.accueil übernimmt jedoch keine Gewähr für die im Leitfaden enthaltenen Informationen, insbesondere in Bezug auf die angegebenen Verweise und deren Inhalte.

### Impressum

Herausgeber : Verein jura.accueil, Delémont.  
Gestaltung : Erard Sàrl, Porrentruy  
Übersetzung : Royal Line Renens



# Willkommen <sup>1/2</sup>

## Die Geschichte der Republik und des Kantons Jura



### 1815: Wiener Kongress

Nach dem Zusammenbruch des Napoleonischen Reichs wird das ehemalige Fürstbistum Basel dem Kanton Bern zugesprochen, um diesen für den Verlust des Aargaus und des Waadtlandes zu entschädigen.

### 1947: Die Moeckli-Affäre

Der Grosse Rat des Kantons Bern verweigert dem jurassischen Politiker Georges Moeckli die Führung des Baudepartments, weil es zu wichtig sei, um es einem französischsprachigen Politiker zu übertragen. Die Bestürzung der jurassischen Bevölkerung über diesen Vorfall führt zur Gründung der separatistischen Bewegung „Mouvement séparatiste jurassien“.

### 1950: Rassemblement jurassien

Die separatistische Bewegung organisiert sich unter dem Namen „Rassemblement jurassien“ neu und nimmt den Kampf unter der Führung von Männern wie Roland Béguelin und Roger Schaffter auf.

### 1974: Gründung des Kantons Jura

Bei der Volksbefragung am 23. Juni 1974 spricht sich das jurassische Volk der sieben Bezirke mehrheitlich für die Gründung des Kantons Jura aus. Die drei südlichen Bezirke (Moutier, Courtelary und La Neuveville) stimmen 1975 für den Verbleib im Kanton Bern. Der Bezirk Laufen schliesst sich 1994 dem Kanton Basel-Landschaft an und das Dorf Vellerat wechselt 1996 vom Kanton Bern zum Kanton Jura.

**1978:** Das Schweizer Volk und alle Kantone stimmen der Aufnahme der Republik und des Kantons Jura in die Schweizerische Eidgenossenschaft zu. Der neue Kanton, der aus drei Bezirken besteht (Delémont/Delsberg, Porrentruy/Pruntrut und Franches-Montagnes/Freiberge), erhält am 1. Januar 1979 seine Souveränität.

## Porträt des Kantons Jura



## Geografische Lage

Fläche : 839 km<sup>2</sup>  
Bevölkerung: 72 410 Einwohner (2015),  
Bevölkerungsdichte: 82 Einwohner/km<sup>2</sup>  
Anzahl der Gemeinden: 57

## Willkommen im Kanton Jura

Jährlich entscheiden sich etwa 1500 Personen, sich im Kanton Jura niederzulassen.

Wenn Sie dazugehören – oder wenn Sie kurz vor dieser Entscheidung stehen – möchten wir Sie bereits jetzt zu diesem Entschluss beglückwünschen und Sie herzlich willkommen heissen.

Ihre Wahl ehrt uns. Gleichzeitig haben wir im Kanton Jura die grosse Verantwortung, Sie würdig aufzunehmen und zu ermöglichen, dass Sie sich in unserem Kanton wohlfühlen. In einem Wort: Wir möchten, dass Sie sich bei uns harmonisch integrieren können.

Mit dieser Webseite, die wir übersichtlich und knapp gestalten wollten, möchten wir Ihnen alle nützlichen Informationen über das tägliche Leben im Kanton Jura zur Verfügung stellen. Sie finden hier insbesondere wertvolle Angaben zu Schulen, Kindertagesstätten, Spitälern, Ladenöffnungszeiten oder den Möglichkeiten für sportliche und kulturelle Aktivitäten in der Region. Auch die wichtigsten Verwaltungsformalitäten, die für Ihre Niederlassung erforderlich sind, werden erklärt, um Ihnen diese Aufgabe zu erleichtern.

Alle Texte sind auf Französisch, in der Amtssprache des Kantons Jura, verfasst und wurden ins Deutsche, Italienische, Spanische, Englische und Portugiesische übersetzt.

Der Kanton Jura hat sich immer offen und gastfreundlich gegenüber Einwanderern gezeigt. Seit seiner Gründung billigt er als erster Schweizer Kanton Ausländern, die seit zehn Jahren in der Schweiz und seit einem Jahr im Kantonsgebiet wohnen, weitreichende politische Rechte zu. Über jura.accueil möchten die kantonalen Behörden den Personen, die sich im Kanton Jura niederlassen wollen, eine konkrete Hilfestellung leisten.

Vielen Dank, dass Sie unseren Kanton gewählt haben und willkommen im Kanton Jura!

Der Vorstand von jura.accueil

## Vielfältige Landschaften

Anders als man vielleicht annimmt, ist der Kanton Jura kein Gebirgskanton. Zwar liegt der Bezirk Freiberge in einer Höhe von 1000 m, doch die Bezirke Delsberg und Pruntrut befinden sich in der Ebene und geniessen ein sehr mildes Klima. In diesen Regionen mit ihren Ebenen und Hügeln wechseln grüne Wiesen mit Getreidefeldern und Obstgärten ab, in denen insbesondere die berühmte Damassine, eine Pflaumenart, angebaut wird. Auch einige Hektar Weinberge findet man dort.

Auf der Hochebene der Freiberge bilden freilebende Pferde, majestätische Tannen und die Bauernhöfe mit ihren grossen Dächern eine charakteristische und in der Schweiz einmalige Landschaft.

## Grenzen

121 km Grenze zu Frankreich, 111 km Grenze zu den benachbarten Schweizer Kantonen Basel-Landschaft, Solothurn, Bern und Neuenburg

## Die gesprochenen Sprachen

Französisch 86,7 % (Schweiz 22,7 %), deutsch 7,1 % (Schweiz 63,3 %) und italienisch 2,1 % (Schweiz 8,1 %). Die anderen Sprachen haben einen Anteil von 4,1 %.

## Höhenlage

Der niedrigste Punkt befindet sich in Boncourt (364 m) und der höchste in Raimeux (1302 m).

## Wirtschaft

Der Jura besitzt eine lange Industrietradition und ist in zukunftsorientierten Branchen wie der Uhrenindustrie, der Mikrotechnik und der Automation führend. Über 40 % der aktiven Bevölkerung sind in der jurassischen Industrie tätig. Ausserdem beschäftigt die Region über 4000 Grenzgänger. Die jurassische Wirtschaft stützt sich auf ein Netz besonders flexibler und innovativer kleiner und mittlerer Unternehmen, die auch auf Dienstleistungen für Betriebe, auf die Biowissenschaften und die Freizeitindustrie ausgerichtet sind. Der Kanton Jura, in der Nähe der Wirtschaftsmetropole Basel gelegen, verfügt über ein einzigartiges Know-how und über die Fachkenntnis von Männern und Frauen, die sich der Qualität und der Innovation verschrieben haben. Ein Grossteil der Produktion der jurassischen Unternehmen ist für den Export bestimmt.



# Willkommen <sup>2/2</sup>

## Das politische System der Schweiz



In der Schweiz ist das Volk die höchste Staatsgewalt. Das politische System

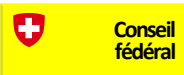
basiert auf diesem Grundsatz. Das Schweizer Volk kann sich auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene zu den verschiedensten Themen äussern und seine Vertreter ins Parlament wählen.

## Staatsbürgerkunde

Die Schweiz ist ein Bundesstaat. In anderen Worten: Die Staatsmacht ist zwischen der Eidgenossenschaft, den Kantonen und den Gemeinden aufgeteilt. Die Kantone und Gemeinden verfügen über weitreichende Kompetenzen und haben ihre eigenen Einnahmequellen.

Der Föderalismus ermöglicht, die Einheit in Vielfalt zu leben. In einem Land mit vier Landessprachen und der geografischen Vielfalt der Schweiz ist dies eine wesentliche Voraussetzung für den nationalen Zusammenhalt.

## Die Regierung der Schweiz



## Alle Schweizer Behörden



## Die Behörden des Kantons Jura



## Die politischen Rechte im Kanton Jura



Das Stimmrecht und das passive Wahlrecht ermöglichen den Ausländern, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.



Um bei kantonalen Abstimmungen ihre Stimme abgeben zu können, müssen Ausländer mit Wohnsitz im Kanton Jura seit zehn Jahren in der Schweiz und seit einem Jahr im Kanton wohnen. Für Abstimmungen auf Gemeindeebene müssen sie ihren Wohnsitz seit 30 Tagen in der Gemeinde haben.

Schliesslich können sich Ausländer auf Gemeindeebene auch zur Wahl stellen, ausser für das Amt des Gemeindepräsidenten.

## Weitere Informationsquellen



Migraweb ist eine Website, die in zahlreichen Sprachen Informationen über das Leben in der Schweiz bietet und sich an Migranten richtet. Diese benötigen, um sich in der Schweiz zurechtzufinden, leicht verständliche Informationen in ihrer Muttersprache. Hier finden sie wichtige Informationen und nützliche Links, die ihnen auf dem Weg durch die Behörden und die Schwierigkeiten des täglichen Lebens helfen.



ch.ch ist das Portal der Schweizer Behörden, das heisst des Bundes, der Kantone und der Gemeinden. Hier finden sich alle offiziellen Informationen über die administrativen Formalitäten bei Bund, Kantonen und Gemeinden.



Der Guide social romand, der Sozialratgeber der Westschweiz, informiert über Gesetze, Verfahren und Institutionen, die bei Problemen im täglichen Leben wichtig sein können. Er richtet sich an die Fachkräfte der Sozialen Arbeit, aber auch an alle, die sich für diese Fragen interessieren. Er enthält eine Datenbank mit der Sozialgesetzgebung des Bundes, der Kantone und der Gemeinden sowie die Adressen von Institutionen.

Die Suche ist nach Thema oder Suchbegriff möglich. Die Themen sind auf allen Seiten des Ratgebers unter der Informationsquelle angegeben.

Die lokale Presse verbreitet zahlreiche Informationen, nicht nur über das Tagesgeschehen, sondern auch über Dienstleistungen für die Bevölkerung. Die tägliche Ausgabe des Quotidien jurassien enthält in der Papierversion eine ganze Seite mit Informationen, insbesondere über kulturelle Veranstaltungen und Notfalldienste.



Ausländer haben kein Wahlrecht auf Bundesebene und bei Abstimmungen über die Kantonsverfassung.

Ausserdem besitzen sie auf kantonalen und Bundesebene kein passives Wahlrecht.

## Sicherheit



Die Kantonspolizei Jura ist rund um die Uhr bei Notfällen, Problemen in der Nachbarschaft, Verkehrsunfällen und Straftaten im Einsatz.

Die Kantonspolizei sorgt für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, die Einhaltung und den Vollzug der Gesetze, die Verfolgung von Straftaten und die Verbrechenverhütung.

Sie ist im gesamten Kantonsgebiet präsent und arbeitet mit den Partnern für die öffentliche Sicherheit zusammen (Gemeindepolizei, Grenzschutz, Bahnpolizei etc.).



Die Abteilung für Bevölkerungsschutz und Sicherheit

(**protection de la population et de la sécurité** - PPS) koordiniert die Aufgaben im Zusammenhang mit dem Bevölkerungsschutz und übernimmt im Ernstfall die Führung, leitet den Zivilschutz und die militärischen Angelegenheiten.

## Niederlassung und Integration

Arbeit und Finanzen

Verkehr

Schule, Ausbildung, Erholung

# Bevölkerung und Migration <sup>1/1</sup>



## Ankunft im Kanton Jura



Wer umzieht, um sich in einer Gemeinde niederzulassen oder aufzuhalten, ist verpflichtet, sich innerhalb von 14 Tagen persönlich bei der Gemeinde anzumelden.

Die Gemeinden müssen über die Personen, die sich in ihrem Gebiet niederlassen oder aufhalten, informiert werden.

## Willkommen in der Schweiz

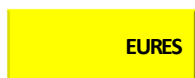


Die vom Staatssekretariat für Migration (SEM) herausgegebene Broschüre „Willkommen in der Schweiz – Informationen für neu Zuziehende“ ist in 12 Sprachen erhältlich. Sie gibt einen Überblick über die Fragen, mit denen neu Zugezogene konfrontiert sind.



Staatssekretariat für Migration

## Leben und arbeiten in der Schweiz



Das europäische Portal zur beruflichen Mobilität

## Französischkurs Comunica



Der Integrationsprozess beginnt notwendigerweise mit der Beherrschung der Sprache der Region, in der der Migrant Aufnahme findet.



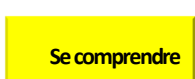
Ausländische Vereine und Gemeinschaften im Kanton Jura

## Asylsuchende / Flüchtlinge



Aufgabe der Association jurassienne d'accueil des migrants (AJAM) ist die Organisation der Aufnahme, der Unterbringung und der sozialen Betreuung der Personen, die in der Schweiz dem Asylrecht unterstehen.

## Interkulturelles Dolmetschen



Das interkulturelle Dolmetschen ist eine mündliche Tätigkeit im interkulturellen Kontext.

Die Dolmetschenden berücksichtigen bei der Übersetzung ihre gründlichen Kenntnisse der Lebensumstände im Herkunftsland und in der Aufnahmegesellschaft sowie den sozialen, ethnischen und kulturellen Hintergrund des jeweiligen Gesprächspartners.

## Bevölkerungsdienst

Der Bevölkerungsdienst (Service de la population - SPOP) ist der kompetente Ansprechpartner für die jurassische Bevölkerung und für ausländische Staatsangehörige. Er hat folgende 7 Aufgabenbereiche.

### Aufenthalts- und Niederlassungsbewilligungen



Die Abteilung Fremdenpolizei ist für die Ausstellung von Aufenthalts- und Niederlassungsbewilligungen für Ausländer, die in der Schweiz wohnen wollen, zuständig.

### Asyl



Die Abteilung Asyl und Rückkehrberatung (CVR - Conseils en vue du retour) ist für den Aufenthalt, die Betreuung, die freiwillige Rückkehr und gegebenenfalls die Rückführung von Asylsuchenden zuständig.

### Integration der Ausländer und Kampf gegen den Rassismus



Aufgabe des Büros für Ausländerintegration ist die Umsetzung der integrationsfördernden Massnahmen des kantonalen Integrationsprogramms (PIC). Dazu gehören Empfang und Information, Schutz vor Diskrimination, Sprache und Ausbildung, berufliche Eingliederung, interkulturelles Dolmetschen und soziale Eingliederung.

### Geburten, Eheschliessungen, Partnerschaften, Scheidungen, etc.



Das Zivilstandsamt des Kantons Jura ist mit folgenden Amtshandlungen befasst und erteilt alle sachdienlichen Informationen dazu: Geburten, Eheschliessungen, eingetragene Partnerschaften, Scheidung, Kindesanerkennung, Tod.

### Einbürgerung



Die Abteilung für Einbürgerungen bearbeitet alle Anträge auf ordentliche oder erleichterte Einbürgerung in der Schweiz. Die Einbürgerung ist das Verfahren, durch das eine Person mit ausländischer Staatsangehörigkeit die Schweizer Nationalität erlangt.

### Einwohnerkontrolle



Die Gemeinden sind für die Kontrolle der Personen, die sich in ihrem Gebiet niedergelassen haben oder sich dort aufhalten, zuständig. Sie unterstützen den Bevölkerungsdienst bei der Wahrnehmung seiner Aufgabe als Fremdenpolizei. Der Bevölkerungsdienst ist auch für die Führung des kantonalen Einwohnerregisters verantwortlich.

### Ausweispapiere (Reisepass, Identitätskarten, Legalisation)



Um einen Reisepass oder eine Identitätskarte zu erhalten, muss jeder Schweizer Bürger persönlich im Passamt in Delsberg erscheinen.

## Weitere Informationsquellen



Themen: Asyl, Einwanderung



Themen: Ausländer in der Schweiz, Umzug



Themen: Ausländische Arbeitnehmer, Migration

## Niederlassung und Integration

Arbeit und Finanzen

Verkehr

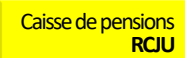
Schule, Ausbildung, Erholung

# Wohnen <sup>1/2</sup>



## Wohnungssuche

Es ist empfehlenswert, die Anzeigen in der regionalen Presse oder im Internet zu lesen (Suchbegriff: appartements à louer Jura), seine Bekannten über die Wohnungssuche zu informieren, sich bei einer Liegenschaftsverwaltung oder Institutionen wie der Caisse de pensions de la République et Canton du Jura (Pensionskasse der Republik und des Kantons Jura), die im Allgemeinen Wohnungen vermieten, einzuschreiben, in der Presse oder im Internet eine Anzeige aufzugeben oder in einem grossen Einkaufszentrum eine Anzeige auszuhängen.



Caisse de pensions  
RCJU  
(Pensionskasse der Republik und des

Kantons Jura), die im Allgemeinen Wohnungen vermieten, einzuschreiben, in der Presse oder im Internet eine Anzeige aufzugeben oder in einem grossen Einkaufszentrum eine Anzeige auszuhängen.

## Wohnen



Alles, was man über das Wohnen und die Integration der Ausländer wissen muss, in 16 Sprachen (Rechte und Pflichten des Mieters und die Modalitäten des Lebens in einer Mietwohnung in der Schweiz).

## Das Zusammenleben in einem Mehrfamilienhaus

Jedes Mehrfamilienhaus besitzt normalerweise eine Hausordnung, die in der Regel bei der Unterzeichnung des Mietvertrags ausgehändigt wird. Ausserdem gibt es Regeln und Gewohnheiten in jedem Haus, die dem neuen Mieter von den anderen Mietern mitgeteilt werden.

## Mieter



ASLOCA  
Schweizer Mieterinnen- und Mieterverband

ASLOCA-TransJura ist ein unabhängiger privater Verband mit dem Ziel, die Mieter zu informieren, ihre Rechte zu verteidigen und zu stärken.

## Eigentümer



Hausinfo  
(Infomaison) ist eine online-

Informationsplattform für alle Themen rund ums Haus. Sie richtet sich an private Hauseigentümer.



Auf das Wohneigentum werden Steuern erhoben.

## Mietvertrag

Bei der Vermietung einer Wohnung wird zwischen dem Eigentümer (Vermieter) und dem Mieter ein Mietvertrag abgeschlossen. Er enthält verschiedene Angaben wie die Anzahl der Zimmer, die Mietdauer, die Höhe des Mietzinses usw.

Alle wichtigen Informationen sind auf folgenden Seiten zu finden:



Schweizer Mieterinnen- und Mieterverband



Bundesamt für Wohnungswesen (BWO/OFL), Ratschläge und Tipps



Checkliste: So prüfen Sie Ihren Mietvertrag

## Rechtsberatungsdienst

Der von der Anwaltskammer des Kantons Jura organisierte Rechtsberatungsdienst bietet nach Einschreibung beim Bezirksamt (Recettes et administrations de district) und Zahlung eines Betrags von 20 Franken die Möglichkeit einer Rechtsberatung durch einen von der Kammer zugeordneten Anwalt, um den Bürgern die Lösung von Problemen, mit denen sie konfrontiert sind, zu erleichtern.



## Schlichtungskommission

Im Streitfall über Wohnungsfragen kann man sich an die Schlichtungsstelle seines Bezirks wenden.



## Weitere Informationsquellen



Thema: Wohnen



Themen: Ausländer in der Schweiz, Wohneigentum



Themen: Mietrecht, Wohnen, Wohnung,

## Niederlassung und Integration

Arbeit und Finanzen

Verkehr

Schule, Ausbildung, Erholung

# Wohnen <sup>2/2</sup>

Inhalts-  
verzeichnis



## Ein Haus kaufen oder bauen

### Kauf / Suche einer Immobilie

Es ist empfehlenswert, die Anzeigen in der regionalen Presse oder im Internet zu lesen, regelmässig Immobilienagenturen aufzusuchen, eine Anzeige in der Presse oder im Internet aufzugeben oder in den grossen Einkaufszentren auszuhängen und die Bekannten darüber zu informieren, dass man ein Haus sucht.

### Bauen / Baubewilligung

Das Baugesuch ist bei der Gemeindekanzlei der Gemeinde, in der gebaut werden soll, zu stellen. Es ist zu empfehlen, eine Fachperson wie zum Beispiel einen Architekten zu beauftragen, damit der Antrag vollständig und die gute Qualität des Projekts gewährleistet ist. Das Gemeindeamt prüft das Gesuch und übermittelt die Unterlagen an die zuständigen kantonalen Behörden.

**Infomaison** Informationsplattform Hausinfo

**ch.ch Propriété-Logement** Wohneigentum

**ECA Jura** Versicherung für die Bauarbeiten bei der kantonalen Gebäudeversicherung (Etablissement cantonal d'assurance immobilière et de prévention).

**Banque et poste** Baufinanzierung

## Geoportal

**JURA.ch Géoportail** Ein Flug über den Kanton Jura, Auskunft über den Eigentümer einer Parzelle, Einsichtnahme in die Ortsplanung einer Gemeinde etc.: All dies ist mit Geoportal möglich.

## Abfallbehandlung

Nicht verwertbare Siedlungsabfälle werden in Kehrachtsäcken oder Containern gesammelt. Diese sind am Tag der Kehrachtsabfuhr am Strassenrand abzustellen. Es ist ausdrücklich verboten, Abfälle selbst zu verbrennen. Die dadurch hervorgerufene Umweltverschmutzung wäre 1000 Mal höher als bei einer Kehrachtsverbrennungsanlage. Die Kehrachtsabfuhrtage werden im Faltblatt Abfall-Memo (mémo-déchets), das an die ganze Bevölkerung verteilt wird, oder durch die Gemeindekanzleien bekannt gegeben. Die Kehrachtsäcke sind im Handel in Rollen zu 10 Stück erhältlich. Die Säcke sind besteuert, das heisst ihr Preis enthält eine Entsorgungssteuer. Neben der Sackgebühr zahlen die Einwohner des Kantons Jura eine von den Gemeinden festgelegte Gebühr pro Person oder pro Haushalt.

Jede Gemeinde im Kanton Jura besitzt eine Abfallsammelstelle. Die separate Sammlung gilt für Papier, Glas, Metall, Karton, Öle, Konservendosen, Aluminium, Kompost, Batterien etc. Ein Abholdienst für Sperrgut (Gegenstände, die nicht in die 110 l Kehrachtsäcke passen und nicht für die Separatsammlung vorgesehen sind) ergänzt dieses Angebot. Die Gemeindekanzleien geben zu allen Fragen in Zusammenhang mit Abfällen Auskunft.

**Déchets** MEMO Abfall (déchets)

**Guide des déchets** Abfallwegweiser

**JURA.ch ENV** Umweltamt des Kantons Jura

## Umzug

**ch.ch Déménagement** Bei einem Wohnungswechsel ist die Person, die umzieht, um sich in einer anderen Gemeinde niederzulassen oder aufzuhalten, verpflichtet, sich innerhalb von 14 Tagen persönlich bei der Gemeinde anzumelden.

## Niederlassung und Integration

Arbeit und Finanzen

Verkehr

Schule, Ausbildung, Erholung



# Gesundheit / Soziales 1/4

## Migranten und Gesundheit

MIGESPLUS

migesplus.ch richtet sich an Migranten und erleichtert ihnen den Zugang zu Informationen über die Gesundheit. Der Gesundheitswegweiser Schweiz ist in 18 Sprachen erschienen.

## Einen Arzt finden

DoctorFMH

Doctor FMH ist das einzige offizielle vollständige Verzeichnis der Ärzte in der Schweiz. Es ist möglich, die Sprachkenntnisse des Arztes als Suchkriterium anzugeben.

## Gesundheitsamt

JURA-CH  
SSA

Das kantonale Amt für Gesundheit (Service cantonal de la santé publique - SSA) ist für die Förderung und den Schutz der Gesundheit der jurassischen Bevölkerung zuständig. Seine Website bietet zahlreiche nützliche Adressen und Informationen zu den Gesundheitsleistungen im Kanton Jura.

## Spital des Jura

Hôpital du Jura

Das Spital des Jura ist an vier Standorten tätig: in Delémont/Delsberg, Porrentruy/Pruntrut, Saignelégier und in der Altersresidenz La Promenade in Delsberg. Die Patienten und die Bewohner der Residenz genießen hervorragende Pflege- und sonstige Leistungen, ob ambulant oder bei einem Aufenthalt.

## Clinique Le Noirmont

Clinique Le Noirmont

Die Klinik Le Noirmont ist ein Referenzzentrum für die Rehabilitation auf dem Gebiet der Herz-Kreislaufkrankungen, der Psychosomatik und der Erkrankungen des Muskel- und Knochenapparats.

## Betreuung älterer Menschen

JURA-CH  
SSA  
Personne âgées

Im Kanton Jura gibt es verschiedene Arten von Einrichtungen für die Betreuung älterer Menschen, insbesondere häusliche Pflegedienste, Tageszentren, betreutes Wohnen, temporäre Pflegebetten, Pflege- und Betreuungszentren (PBZ) und gerontopsychiatrische Wohneinheiten.

## Wichtige Notfallnummern (Notrufnummern in der Schweiz und Erste Hilfe)

118 Feuerwehr

117 Polizei

144 Rettungswagen, Notfälle, kinderärztlicher Notfalldienst

145 Intoxikation (Vergiftung)

Jura :

0800 300 033 Dienstarzt

032 466 34 34 Notfallzahnarzt

032 423 22 32 Dienstapotheker

JURA-CH  
Urgences

Notfallnummern auf der Website des Kantons

Hôpital du Jura

Notaufnahme im Spital des Jura

## Krankenversicherung (LAMAL)

LAMAL

Die soziale Krankenversicherung ermöglicht allen in der Schweiz lebenden Personen den Zugang zu einer angemessenen Versorgung bei Krankheit oder Unfall. Alle in der Schweiz wohnhaften Personen sind versicherungspflichtig. Der Versicherer kann frei gewählt werden. Der Leitfaden durch die Krankenversicherung richtet sich an alle Versicherten und stellt alle wichtigen und nützlichen Informationen bereit.

OFSP

Die Websites des Bundesamts für Gesundheit (OFSP) und der Schweizer Behörden (CH.CH) stellen zahlreiche Informationen zur Verfügung.

ch.ch Assurance-maladie

## Krankenversicherungsprämien

JURA-CH  
SSA  
Assurance-maladie

Das Gesundheitsamt (Service de la santé - SSA) des Kantons Jura und die Ausgleichskasse (Caisse de compensation) des Kantons Jura verfügen über eine

Aufstellung der kantonalen Prämienhöhen aller Krankenversicherer und geben dazu und zu einer möglichen finanziellen Unterstützung (Prämienverbilligung für Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen) gerne Auskunft.

## Versicherungspflicht

OFSP

Alle in der Schweiz wohnhaften Personen müssen sich gegen Krankheit und Unfall versichern. Die Anmeldefrist beträgt drei Monate nach Niederlassung oder Geburt in der Schweiz.

Lettre d'affiliation

Aufnahmegesuch für die Grundversicherung.

## Leistungen

OFSP  
Prestations

Die Krankenversicherung erbringt Leistungen im Falle von Krankheit,

Unfall (wenn keine andere obligatorische oder private Unfallversicherung die Kosten übernimmt) und Mutterschaft.

Die LAMAL sieht auch die Übernahme bestimmter Kosten für die Erkennung und Prävention bestimmter Krankheiten vor, sowie der Kosten für Zahnbehandlungen, die durch eine schwere Krankheit oder ihre Folgen erforderlich werden.



## Niederlassung und Integration

Arbeit und Finanzen

Verkehr

Schule, Ausbildung, Erholung



# Gesundheit / Soziales 2/4

## Beteiligung des Versicherten an den Kosten der Leistungen



Der Versicherte trägt die Kosten der Leistungen bis zur Höhe der

Selbstbeteiligung (Franchise), die er in seinem Versicherungsvertrag gewählt hat. Über diese Franchise hinaus zahlt der Versicherte 10 % der Kosten (Selbstbehalt) bis zur Höhe von CHF 700.– pro Jahr (CHF 350.– bei Kindern). Im Falle eines Spitalaufenthalts muss er auch einen Teil der Aufenthaltskosten selbst tragen.

## Zwei Erstattungssysteme

Im schweizerischen Krankenversicherungssystem erstatten die Versicherer die Kosten der Leistungen im Krankheitsfall nach der Erbringung der Leistungen. Die Erstattung an die Leistungserbringer kann auf zwei unterschiedliche Arten erfolgen:

1. durch den Versicherten, dem der Versicherer daraufhin die ausgelegten Kosten erstattet;
2. durch den Versicherer, der die Zahlung direkt an die Apotheke, den Arzt oder das Spital, durch die die Leistungen erbracht wurden, vornimmt.



Unfallversicherung

## Behinderung



Das Thema Behinderung im Sozialratgeber der Westschweiz



Sehbehinderung: Schweizerischer Blinden- und Sehbehindertenverband



Forum Behinderung Jura



Pro Infirmis

## Anspruch auf Krankentagegeld

Der Anspruch auf Tagegeld entsteht, wenn die Arbeitsfähigkeit des Versicherten um mindestens die Hälfte reduziert ist, und wird am 3. Tag nach dem Beginn der Krankheit (oder gemäss anderer Vereinbarung) wirksam. Bei Schwangerschaft und Entbindung zahlen die Versicherer das Tagegeld 16 Wochen lang, davon mindestens 8 nach der Entbindung. Voraussetzung ist, dass die Versicherte 270 Tage lang ohne Unterbrechung von mehr als 3 Monaten Beiträge gezahlt hat.

Eine Krankentagegeldversicherung ist sehr üblich, aber nicht obligatorisch. In zahlreichen Tarifverträgen ist vereinbart, dass eine Krankentagegeldversicherung zwei Jahre lang Leistungen zahlen muss.



Bundesamt für Sozialversicherungen

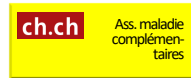


Arbeitsunfähigkeit



Pro Infirmis (Menschen mit Behinderungen)

## Krankenkasse - Zusatzversicherungen



Wenn Sie wünschen, dass Ihre Krankenkasse Leistungen übernimmt, die über die Grundversicherung hinausgehen, dann bieten die Versicherer die unterschiedlichsten Zusatzversicherungen an. Sie können zum Beispiel mehr ambulante ärztliche Leistungen (Zahnkorrekturen für Kinder, komplementärmedizinische Behandlungen wie z.B. Osteopathie) oder mehr Komfort oder freie Arztwahl bei einem Spitalaufenthalt mitversichern.

## Interkulturelles Dolmetschen



Das interkulturelle Dolmetschen ist eine mündliche Tätigkeit im interkulturellen Kontext. Die Dolmetschenden berücksichtigen bei der Übersetzung ihre gründlichen Kenntnisse der Lebensumstände im Herkunftsland und in der Aufnahmegesellschaft sowie den sozialen, ethnischen und kulturellen Hintergrund des jeweiligen Gesprächspartners.

## Niederlassung und Integration

Arbeit und Finanzen

Verkehr

Schule, Ausbildung, Erholung



# Gesundheit / Soziales 3/4

## Stiftung für häusliche Pflege



Das Pflegepersonal der Stiftung für häusliche Pflege

(Fondation pour l'aide et les soins à domicile - FASD) erbringt auf ärztliche Verordnung 7 Tage pro Woche Pflegeleistungen, die es kranken, verunfallten, behinderten oder alten Menschen, die dies wünschen, ermöglichen, zu Hause zu bleiben oder dorthin zurückzukehren. Die Pflegeleistungen werden von der Krankengrundversicherung erstattet. Das Personal hilft auch bei der Reinigung der Wohnung und bei der Wäschepflege (Waschen und Bügeln), beim Kochen, Einkaufen und der Organisation des täglichen Lebens.

## Zentrum für sexuelle Gesundheit – Familienplanung Jura



Das Zentrum möchte alle Personen oder Paare in allen Stadien des sexuellen Lebens oder des Lebens in einer Beziehung informieren, orientieren, unterstützen und begleiten.

Es berät insbesondere auf dem Gebiet der Sexualität, der Zeugung, der Empfängnisverhütung, der Familienplanung, der Verhütung sexuell übertragbarer Krankheiten, und bietet Schwangerschaftsberatung.

## Häusliche Gewalt

Neben der physischen Gewalt (Brutalität, Schläge, Verbrennungen, Bisswunden etc.) gegen den Partner gibt es verschiedene Formen nicht weniger schwerwiegender und verwerflicher Gewalt: psychische Gewalt



(Beschimpfung, Erniedrigung, Bedrohung, Belästigung etc.) und wirtschaftliche Gewalt (keine korrekte Beteiligung an den Haushaltskosten, sich das Geld des Partners aneignen etc.). In einer solchen Situation sollte man sich frühzeitig mit den Instanzen, die helfen können, mit der Polizei oder Hilfsorganisationen in Verbindung setzen.

## Sozialhilfe



Regionale Sozialdienste des Kantons Jura



Opferhilfe

## Vielseitige private Sozialeinrichtungen



Caritas Jura



Protestantisches Sozialzentrum



Liste der Organisationen der privaten Sozialhilfe



Liste der Sozialdienste

## Spezialisierte Sozialdienste



Begleitung suchtkranker Personen (Alkohol, Drogensucht etc.)



Minderjährige vor Gericht



Ältere Menschen: Pro Senectute Arc Jurassien



Flüchtlinge und Asylsuchende: Association jurassienne d'accueil des migrants



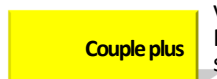
Vorauszahlung und Eintreibung von Unterhaltszahlungen



Sozialdienst des Spitals des Jura

## Eheberatung

Bei Schwierigkeiten in der Beziehung bieten Eheberatungsstellen Unterstützung an, um den Dialog zu ermöglichen, das Gleichgewicht wiederzufinden oder besser mit einer Trennungs- oder Scheidungssituation umzugehen.



Verband der Paarberatungsstellen (Fédération des services de consultations de couples)

Im Kanton Jura bieten zwei Organisationen diesen Dienst an:



Protestantisches Sozialzentrum



Caritas Jura

## Niederlassung und Integration

Arbeit und Finanzen

Verkehr

Schule, Ausbildung, Erholung

Inhaltsverzeichnis



# Integration / Soziales 4/4

## Integration

Die Integration ist ein Prozess, der darauf zielt, dass sich ausländischen Personen mit den Gewohnheiten des Aufnahmelandes vertraut machen, um dort so harmonisch wie möglich leben zu können. Dies setzt einerseits die Bereitschaft der Ausländer voraus, an Massnahmen teilzunehmen, die ihnen angeboten werden, damit sie Eigenständigkeit erlangen (Französisch lernen, sich bilden, die Regeln und Werte respektieren), und dass sie aktiv am sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben ihrer neuen Heimat teilnehmen können. Andererseits erfordert dies nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit auch, dass die einheimische Bevölkerung sich offen und wohlwollend zeigt und dazu beiträgt, Kontakte und Austausch zu ermöglichen.

## Integration und Kampf gegen den Rassismus

JURA CH  
Büro für Ausländerintegration

BI

Das Büro für Ausländerintegration (Bureau de l'intégration des étrangers) ist für die Umsetzung der integrationsfördernden Massnahmen des kantonalen Integrationsprogramms (PIC) zuständig. Dazu gehören Betreuung und Information, Schutz vor Diskrimination, Sprache und Ausbildung, berufliche Eingliederung, interkulturelles Dolmetschen und soziale Eingliederung.

## Französischkurs Comunica

JURA CH  
Cours

Cours

Der Integrationsprozess beginnt notwendigerweise mit der Beherrschung der Sprache der Region, in der der Migrant Aufnahme findet.

## Kultur- und Bildungszentrum für Migrantinnen

CAFF

Das CAFF (Centre d'animation et de formation pour femmes migrantes) ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Information.

## Vereinsleben

Der Integrationsprozess wird durch die Teilnahme am Vereinsleben gefördert. Dies gilt durchaus auch für Vereine, in denen sich die Gemeinschaft aus dem Herkunftsland zusammengeschlossen hat. Es ist wichtig, seine Wurzeln und seine Herkunft zu lebendig zu erhalten.

Associations étrangères

Eine nicht erschöpfende Liste der eingetragenen Ausländervereine.

## Caritas-Anlaufstelle und Treffpunkt

Caritas LARC

Der von der Caritas Jura eingerichtete Lieu d'accueil et de rencontre Caritas (Anlaufstelle und Treffpunkt - LARC) steht allen offen, insbesondere aber Personen, die soziale Kontakte suchen (Invaliden- und Altersrentner, ausländische Staatsangehörige, Arbeitslose etc.). LARC betreibt ein „soziales Bistro“, in dem jeder willkommen ist, und bietet Gruppenaktivitäten und -animation an.

## Mediationsdienst

Unter Mediation versteht man einen Verhandlungsprozess, bei dem der Mediator Personen, die einen Konflikt miteinander haben, einen Rahmen bietet, in dem sie sich ausdrücken und ihre jeweiligen Standpunkte, Emotionen und Werte gegenüberstellen können, mit dem Ziel, eine Lösung für den Konflikt zu finden.

Option Médiation

Dazu kann man sich an die Mediationsstelle Option Médiation wenden.

## Rechtsberatungsdienst

JURA CH  
Service de renseignements juridiques

Jede Person, die juristischen Rat sucht, kann einen halbstündigen

Termin mit einem ihr zugewiesenen Anwalt erhalten. Ausserdem können Personen, die nicht die Mittel besitzen, um sich einen Anwalt zu nehmen, unter bestimmten Voraussetzungen kostenlosen Rechtsbeistand beantragen.

## Nützlicher Leitfaden eCHO+

eCHO+

In Zusammenarbeit mit der Eidgenossenschaft hat das Hilfswerk der evangelischen Kirchen Schweiz einen Ratgeber mit Informationen zum Leben in der Schweiz herausgegeben.



SEM

Staatssekretariat für Migration

## Weitere Informationsquellen

migraweb

Themen: Gesundheit, Soziale Sicherheit, Integration

JURA CH  
SAS

SAS

Sozialamt (Service de l'action sociale) des Kantons Jura

GSR  
Guide Social Romand

Der Sozialratgeber der Westschweiz (Guide social romand) bietet zahlreiche Informationen über alle Themen aus dem Sozialbereich.

## Niederlassung und Integration

Arbeit und Finanzen

Verkehr

Schule, Ausbildung, Erholung

Inhaltsverzeichnis



# Kommunikation 1/1

## Preisvergleich

Comparis

In der Schweiz gibt es zahlreiche Anbieter für Festnetz- und Mobiltelefonie, Internet und Fernsehen.

Allo

Ihre Angebote

kann man unter [www.comparis.ch](http://www.comparis.ch) und [www.allo.ch](http://www.allo.ch) vergleichen

## Mobilfunk

Swisscom

In der Schweiz gibt es drei Mobilfunknetze: Swisscom, Salt und Sunrise. Weitere Unternehmen wie Migros, Coop oder Mobilezone bieten ebenfalls Mobilfunkprodukte an (wobei sie die Netze von Swisscom, Salt oder Sunrise nutzen). Swisscom ist der frühere öffentliche Anbieter.

Salt

Sunrise

Migros

Coop

Mobilezone

## Kabelfernsehen oder Digitalfernsehen

Broadcast

In der Schweiz können die meisten Haushalte, die über ein Fernsehgerät verfügen, über Kabel Radio- und Fernsehprogramme empfangen.

Diese Dienste werden von den Kabelnetzbetreibern angeboten, bei denen es sich um private Unternehmen handelt.



OFCOM

## Telefonieren

### Zusammensetzung der Telefonnummern in der Schweiz

In der Schweiz muss vor allen Telefonnummern die jeweilige Ortsvorwahl gewählt werden. Die einzige Ausnahme sind die Notfallnummern (117 Polizei, 118 Feuerwehr etc.). Bei Anrufen aus dem Ausland in die Schweiz muss die Landesvorwahl 0041 oder +41 vorgewählt werden, wobei die Null vor der Ortsvorwahl der Schweizer Nummer weggelassen wird.

### Telefonbuch

local

local.ch

Das offizielle Telefonbuch der Schweiz ermöglicht Ihnen, schnell die Telefonnummer einer Person oder eines Unternehmens zu finden; dabei wird die Adresse auf einem Stadtplan angezeigt.

## Radio- und Fernsehgebühren

Jeder Haushalt in der Schweiz, der über ein Radio oder ein Fernsehgerät verfügt, muss die Empfangsgebühr bezahlen, unabhängig davon, welche Fernsehprogramme man ansieht oder welche Radiosender man hört, und auch unabhängig davon, wie man die Sender empfängt (Antenne, Kabel, Satellit, Telefon, Mobil, Internet). Nur Empfängern von Leistungen der Alters-, Hinterlassenen- oder Invalidenversicherung können die Gebühren nach dem Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (ELG) erlassen werden. Die

Firma Billag zieht im Auftrag der Eidgenossenschaft die Gebühren ein. Die Firma Billag informiert die Bevölkerung auch über die Pflicht zur Anmeldung der betriebenen Empfangsgeräte und zur Zahlung der Empfangsgebühren.



OFCOM

Billag

Ombudscor

Im Falle von Meinungsverschiedenheiten mit einem Anbieter von Festnetz- oder Mobiltelefonie, Internetdienstleistungen, Digital- oder Kabelfernsehen und bei Problemen mit Anbietern von Mehrwertdienst-Nummern können Sie sich an den Ombudsmann wenden.

### OFCOM



OFCOM

Das Bundesamt für Kommunikation (BAKOM/OFCOM) spielt die Rolle eines Schiedsrichters auf dem Schweizer Kommunikationsmarkt. Seine Website bietet zahlreiche Informationen.

## Niederlassung und Integration

Arbeit und Finanzen

Verkehr

Schule, Ausbildung, Erholung

# Einkaufen <sup>1/1</sup>



## Ein vielseitiges Angebot

Von den kleinen Einzelhandelsgeschäften in den meisten jurassischen Dörfern bis zu den Einkaufszentren in den Hauptorten bietet der Kanton Jura seinen Einwohnern vielfältige Möglichkeiten, ihre Einkäufe zu tätigen.

## Wochenmärkte

Delémont

Delémont/  
Delsberg:  
Mittwoch und  
Samstag

Porrentruy

Porrentruy/  
Pruntrut:  
Donnerstag und  
Samstag

## Einkäufe im Ausland / Abgaben- und steuerfreie Waren

Persönliche Gegenstände, Reiseproviant und der Treibstoff im Tank Ihres Fahrzeugs sind abgabefrei, wenn Sie in die Schweiz einreisen.



Douanes

Für andere Waren, die sie mitführen, werden entsprechend ihrem Gesamtwert Mehrwertsteuer (ab 300 Franken) und entsprechend ihrer Menge Zollgebühren erhoben.

Zollgebühren werden jedoch nur auf Lebensmittel, Tabak, Alkohol und Treibstoff erhoben. Beachten Sie bitte, dass bestimmte Waren nicht eingeführt werden dürfen.

## Westschweizer Konsumentenvereinigung FRC

FRC

Über ihre monatlich erscheinende Zeitschrift und ihre Website informiert und warnt die FRC die Verbraucher zu zahlreichen Fragen. Bei der FRC kann man sich über seine Rechte als Verbraucher informieren und man erhält Unterstützung bei der Erstellung oder beim Ausgleich des persönlichen oder Familienbudgets.

## Öffnungszeiten der Läden im Kanton Jura

### Läden und Verkaufslager

Die Läden dürfen öffnen:

- Montag bis Freitag von 6 Uhr bis 18:30 Uhr,
- Samstag von 6 Uhr bis 17 Uhr.

Viele Läden sind auch zwischen 12 Uhr und 13 Uhr geöffnet.

### Ausnahmen

An Sonntagen und offiziellen Feiertagen dürfen öffnen:

- Läden oder Verkaufslager, die ausschliesslich Familienmitglieder beschäftigen;
- Dienstapotheken
- Blumenläden, Bäckereien, Konditoreien und Confisereien.

Weitere Ausnahmen:

- ein Abendverkauf am Donnerstag oder Freitag nach Wahl der Gemeinde bis 21 Uhr;
- 5 Abendverkäufe im Zeitraum zwischen dem 14. und 23. Dezember nach Wahl der Gemeinde bis 21 Uhr;
- Tankstellen: täglich von 6 Uhr bis 22 Uhr.

## Weitere Informationsquellen

migraweb

Themen: Geld (Zahlungen), Konsum

ch.ch

Themen: Einkäufe, Konsum, Konsumentenrechte

GSR  
Guide Social Romand

Thema: Konsumentenschutz



# Banken und Post 1/2

## Vorstellung der Finanzinstitutionen der Schweiz

- Banques** Vorstellung der Banken
- Banques** Vorstellung der Schweizer Banken für Menschen, die in der Schweiz wohnen
- Swissbanking** Schweizerische Bankiervereinigung
- Postfinance** Postfinance
- Comparis** Bankenvergleich

## Bankkarten und Checks

### Maestro Karte

Die Maestro-Karte ist in der Schweiz sehr verbreitet. Sie ermöglicht die Bezahlung der Einkäufe sowie die Abhebung an Geldautomaten (Bancomat) mit einem persönlichen PIN-Code. Jeder kann sie bei seiner Bank erhalten.

### Kreditkarten

Für die Inhaber eines Privatkontos. Sie werden von den Banken oder spezialisierten Einrichtungen ausgegeben. Mastercard und Visa sind in der Schweiz am bekanntesten. Ihre Kosten sind unterschiedlich.

- Comparis** Vergleich

### Bankchecks

Schriftlich ausgefüllte Checks sind in der Schweiz ein sehr unübliches Zahlungsmittel.

## Zahlungen

Es ist möglich, Geldzahlungen direkt beim Gläubiger oder am Schalter einer Bank (gebührenpflichtig) oder der Post vorzunehmen. Die meistgenutzte Zahlungsweise ist die Zahlung per Internet über die Websites aller Banken oder per PostFinance. Alle erforderlichen Auskünfte erhalten Sie am Schalter oder per Internet.

- Payer ses factures** Rechnungen zahlen in der Schweiz

## Die Wahl einer Bank

Bei der Wahl einer Bank sind verschiedene Aspekte zu berücksichtigen: die angebotenen Zinsen, die Leistungen unter Berücksichtigung der eigenen finanziellen Möglichkeiten, die Nähe zum Wohnort, die Gebühren etc. Eine Liste aller Bankfilialen in einem Ort oder einer Region finden Sie über local.ch



### Bankkonten

Privatkonto (oder Gehaltskonto)  
Ideal für die Überweisung eines Gehalts oder einer Rente. Man erhält eine Bankkarte.  
Möglichkeit der bargeldlosen Zahlung.  
Sparkonto: zusätzlich zum Privatkonto, der Zinssatz ist interessanter.

### Bankdienstleistungen im Internet

Man kann rund um die Uhr auf die Bankdienste zugreifen, den Kontostand überprüfen, Zahlungsanweisungen erteilen, Börsengeschäfte abwickeln etc.

## Geldabhebung bei Bancomaten und Postomaten

Bancomaten sind Geldautomaten der Banken. PostFinance stellt ebenfalls zahlreiche Postomaten bereit.

### Gebühren

Geldbezug am Bancomaten der eigenen Bank: im Allgemeinen kostenlos.  
Geldbezug am Bancomaten einer anderen Bank: im Allgemeinen gebührenpflichtig.

## Kreditfinanzierung

Jede Bank bietet verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten an. Es ist unbedingt zu empfehlen, mehrere Angebote einzuholen.



## Überschuldung vermeiden

Die verschiedenen Zahlungserleichterungen sind mit grösster Sorgfalt zu nutzen, denn sie können bei einer Entwicklung, die zur Überschuldung führt, eine entscheidende Rolle spielen.



Die Überschuldung von Jugendlichen vermeiden



## Weitere Informationsquellen

- migraweb** Thema: Geld
- ch.ch** Thema: Schulden
- GSR** Guide Social Romand Themen: Bank, Konto, Schulden



# Banken und Post 2/2

## Finanzierung des Wohneigentums

Eine Hypothek ist ein von einer Bank gewährtes Darlehen, das durch ein Grundpfandrecht abgesichert ist. Der Hypothekargläubiger fordert im Allgemeinen Eigenmittel in Höhe von 20 %.



Infomaison

Sie sind Ausländer und möchten eine Wohnung oder ein Grundstück kaufen? Sie benötigen unter Umständen eine Bewilligung.



## Vermögensverwaltung

Die Anlageberater der Banken im Kanton Jura sind erfahren in der Verwaltung und gewinnbringenden Anlage der ihnen anvertrauten Vermögen. Nützliche Informationen finden Sie auf den Websites der im Kanton Jura ansässigen Banken.

## Postdienst



Die Post erbringt in der Schweiz die Postdienstleistungen.

### Briefversand in der Schweiz

A-Post: Die Briefe werden am Tag nach ihrer Aufgabe zugestellt.

B-Post: Die Briefe werden spätestens drei Arbeitstage nach ihrer Aufgabe zugestellt.

Obligatorische Kennzeichnung der A-Post: Ein „A“ muss rechts oben auf dem Brief angebracht werden, um ihn als A-Post zu kennzeichnen.

### Angabe der Adresse

Die Adresse muss in einer Standardschrift rechts unten angebracht werden. Dabei ist ein Abstand von 15 mm vom rechten und unteren Rand des Umschlags einzuhalten. Die Absenderadresse ist nicht obligatorisch. Sie kann links oben oder auf der Rückseite des Umschlags angegeben werden. Der Umschlag muss verschlossen sein.

### Preise

Die Preise hängen vom Format, vom Gewicht und von der gewählten Zustellgeschwindigkeit ab und sind auf der Homepage angegeben.

### Poststellen und Öffnungszeiten im Kanton Jura

Die Homepage der Website von Die Post bietet die Möglichkeit, die Standorte und Öffnungszeiten aller Poststellen im Kanton Jura festzustellen.

### Postfächer

Mit einem Postfach haben Sie einen Briefkasten in einer Poststelle. Wenn Sie ein Postfach eröffnen wollen, wenden Sie sich an eine Poststelle. Diese Dienstleistung ist kostenlos.

## Weitere Informationsquellen



Themen: Geld, Arbeit



Themen: Ausländische Arbeitnehmer, Wohneigentum



Themen: Bank, Post



Image RTS

# Wirtschaft und Arbeit 1/2

## Bewerbung

Eine Bewerbung besteht aus folgenden wesentlichen Elementen:

**Lebenslauf oder Curriculum vitae (CV)**  
Das CV enthält die Angaben zur Person, zur Schulbildung und Berufsausbildung, zur Berufserfahrung usw. Es muss klar und deutlich, vollständig, aber kurz und bündig sein (höchstens zwei Seiten A4). Besonders sollte auf korrekte Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung geachtet werden.

### Bewerbungsschreiben

Das Bewerbungsschreiben begleitet das CV und gibt an, wie man von der freien Stelle erfahren hat, warum man sich für diese Stelle interessiert, welche Kompetenzen und beruflichen Erfahrungen man besitzt und welche Interessen man hat.

Das regionale Arbeitsvermittlungszentrum (RAV/ORP) und das Zentrum für Ausbildung und Beschäftigung des Kantons Jura (EFEJ) bieten Unterstützung bei der Abfassung von Bewerbungsschreiben und CV.

## Einstellungsgespräch

Beim Einstellungsgespräch kann man seinen möglichen Arbeitgeber treffen und ihm deutlich machen, dass man die Anforderungen erfüllt und warum man sich für diese Stelle interessiert. Eine gute Vorbereitung dieses Gesprächs ist wichtig (Informationen über die Firma, Antworten auf übliche Fragen, Fragen, die man stellen möchte etc.).

## Arbeitsvertrag

Gesetzlich ist keine bestimmte Form vorgeschrieben. Der Arbeitsvertrag kann stillschweigend oder mündlich geschlossen werden, doch die schriftliche Form ist dringend zu empfehlen.

## Mindestlohn

Im Schweizer Recht sind kein Mindestlohn und kein Durchschnittslohn vorgesehen. Die Höhe des Lohnes wird zwischen dem Arbeitgeber und dem Arbeitnehmer bei der Einstellung vereinbart. Im Kanton Jura ist eine Initiative für einen Mindestlohn in der Vernehmlassung.

## Überstunden

Als Arbeitnehmer sind Sie verpflichtet, Überstunden zu leisten, wenn die Umstände es erfordern.

## Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, bei Schwangerschaft oder Unfall

Assurances

# Möglichkeiten der Arbeitssuche

JURA.CH

ORP

Das regionale Arbeitsvermittlungszentrum (Office régional de placement - **ORP**) ist ein kostenloser Service für alle Arbeitssuchenden (auch wenn die Arbeitslosen Vorrang haben).



Travail.swiss

### Zeitungen

Die regionalen Zeitungen veröffentlichen regelmässig Stellenangebote.

### Mundpropaganda

Es ist zu empfehlen, seine Bekannten über die Arbeitssuche zu informieren. Die Mundpropaganda ist auch eine Möglichkeit der Suche.

### Arbeitslosigkeit

JURA.CH

Chômage

Sofort zu ergreifende Massnahmen:

Sobald die Kündigung ausgesprochen wurde, müssen Sie mit der Stellensuche beginnen und die Arbeitslosigkeit anmelden; dazu müssen Sie sich so früh wie möglich persönlich bei Ihrer Wohngemeinde melden.

JURA.CH

Inscription

Danach werden Sie vom regionalen Arbeitsvermittlungszentrum regelmässig zu obligatorischen Gesprächen mit einem Personalberater eingeladen.

JURA.CH

Obligations

### Arbeitslosenversicherung ALV (AC)

Die Informationen zum Thema Arbeitslosenversicherung finden Sie im Kapitel „Arbeit und Finanzen / Versicherungen“

### Zentrum für Ausbildung und Beschäftigung des Kantons Jura EFEJ

JURA.CH

EFEJ

Das Zentrum für Ausbildung und Beschäftigung (Espace Formation Emploi Jura - EFEJ) ist das kantonale Zentrum für die Verbesserung der Kompetenzen von Arbeitssuchenden.

Ecole et formation

## Familienzulagen



OFAS

Allocations

Durch die Familienzulagen sollen die Kosten, die Eltern für den Unterhalt ihrer Kinder aufbringen müssen, teilweise ausgeglichen werden. Dazu gehören die Kinderzulage, die Ausbildungszulage sowie die Geburts- und Adoptionszulage.

## Ferien und Feiertage

Die gesetzliche Mindestdauer der Ferien beträgt bis zur Vollendung des 20. Altersjahrs 5 Wochen und danach 4 Wochen. Diese Mindestdauer kann jedoch durch Einzelarbeitsvertrag, Gesamtarbeitsvertrag oder Personalstatut erhöht werden.

JURA.CH

AMT

Liste der offiziellen Feiertage im Kanton Jura.

CCJU

Familienzulagenkasse des Kantons Jura (Caisse d'allocations familiales du Canton du Jura)






Image RTS

# Wirtschaft und Arbeit 2/2


## Konflikte

In einem Arbeitsverhältnis können verschiedene Arten von Konflikten entstehen, insbesondere über das Gehalt und die Arbeitszeiten, wegen Diskriminierung oder einer angefochtene Kündigung etc.

 Auf der Website des Staatssekretariats für Wirtschaft finden Sie eine Liste der Arbeitnehmerverbände und Dachverbände.


 Flankierende Massnahmen zur Personenfreizügigkeit


Bei Zweifeln oder Uneinigkeit in Fragen des Arbeitsrechts können Arbeitgeber und Beschäftigte beim Gericht erster Instanz, Arbeitsgericht (Conseil des prud'hommes) des Kantons Jura nach Terminabsprache oder telefonisch kostenlos juristische Auskunft erhalten.

 Tribunal Prud'hommes

## Schwarzarbeit

Die Behörden bekämpfen die Schwarzarbeit (nicht angemeldete Erwerbstätigkeit). Alle Erwerbstätigkeiten müssen angemeldet werden.



 Das Thema Arbeit auf der Website des Staatssekretariats für Wirtschaft


 Arbeitsrecht


## Unternehmensgründung als Ausländer

 Hier werden die erforderlichen Schritte erklärt.

 Travaillleurs étrangers

## Wirtschaftsförderung

 Promotion économique Die wichtigste Aufgabe der Wirtschaftsförderung ist die Anregung und Unterstützung der Wirtschaftsentwicklung des Kantons Jura durch die Diversifizierung, Modernisierung und Innovation bestehender Unternehmen, aber auch durch die Ansiedlung und Gründung neuer Unternehmen. Sie stellt ein sehr nützliches Hilfsmittel bei der Suche nach Firmen, Partnern, Subunternehmern etc. dar.

 Créapole bietet Unterstützung bei der Gründung von Unternehmen und bei der technologischen Innovation. Seine Aufgabe ist es, einen Beitrag zur Diversifizierung der Wirtschaftsstruktur des Kantons Jura zu leisten.

## Bewilligungen und Patente


Folgende Tätigkeiten sind bewilligungspflichtig:

 AMT Beschäftigung ausländischen Personals.


Ausländische Unternehmen, die im Kanton Jura tätig werden wollen (Dienstleistungen), müssen bei der Abteilung Arbeitsmarktaufsicht (SMT) des Amtes für Wirtschaft und Arbeit (SEE) die erforderlichen Schritte unternehmen.



Ein Ausländer, der den Status eines Selbständigerwerbenden erhalten möchte, muss beim Amt für Wirtschaft und Arbeit eine Bewilligung beantragen.





## Aufenthalts- und Niederlassungsbewilligung

 SPOP Police des étrangers Die Fremdenpolizei stellt Ausländern, die sich in der Schweiz niederlassen wollen, die Aufenthalts- und Niederlassungsbewilligung aus.

## Weitere Informationsquellen

 Thema: Arbeit

 Themen: als Ausländer in der Schweiz Arbeiten, Arbeitskonflikte, sich selbstständig machen, Selbständigerwerbende, Überstunden, Familienzulagen, Ferien und Feiertage

 Themen: ein eigenes Unternehmen gründen, Arbeitsvertrag, Temporärarbeit und Arbeitsvermittlung, Arbeitszeugnis, Arbeitnehmer, ausländische Arbeitnehmerinnen in der Schweiz



# Versicherungen <sup>1/3</sup>

## 1. Säule: AHV / IV / EL

Die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) und die Invalidenversicherung (IV) sind für alle Personen, die in der Schweiz wohnhaft sind oder eine berufliche Tätigkeit ausüben, obligatorisch. Die AHV/IV-Rente soll im Rentenalter oder im Todesfall oder bei Invalidität die Grundbedürfnisse decken, gegebenenfalls erhöht um die Ergänzungsleistungen (EL). Die Rentenhöhe ist von der Höhe der eingezahlten Beiträge abhängig. Jahre ohne Beitragszahlungen führen folglich zu einer proportionalen Kürzung der künftigen Rente.

Die Ausgleichskasse des Kantons Jura (Caisse de compensation du Jura - CCJU)



ist für die Aufgaben in Zusammenhang mit der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) und der Invalidenversicherung (IV) zuständig.



Bundesamt für Sozialversicherungen BSV/OFAS



Informationsstelle AHV



Informationsstelle IV



Informationsstelle EL

## 2. Säule: Berufliche Vorsorge

Die berufliche Vorsorge oder 2. Säule ergänzt die AHV/IV/EL oder 1. Säule. Zusammen sollten die beiden Versicherungen den Rentnern ermöglichen, ihren früheren Lebensstandard weitgehend beizubehalten. Die beiden Renten zusammen sollen ermöglichen, ungefähr 60 % des letzten Gehalts zu erreichen.

In der 2. Säule sind alle Arbeitnehmer versichert, die bereits in der 1. Säule versichert sind und mindestens 21 150 Franken im Jahr verdienen (Stand: 2016).

Die obligatorische Versicherung beginnt mit Antritt des Arbeitsverhältnisses, frühestens mit Erreichen des 17. Altersjahres.



Bundesamt für Sozialversicherungen



Sinn und Zweck der beruflichen Vorsorge



Informationsstelle BV

## Die drei Säulen der Altersvorsorge

In der Schweiz beruht das System der sozialen Sicherheit auf dem Prinzip der drei Säulen. Die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), die Invalidenversicherung und die Ergänzungsleistungen bilden die 1. Säule. Ihre Aufgabe ist die Sicherung der Grundbedürfnisse der versicherten Person und ist obligatorisch. Die berufliche Vorsorge (Pensionskasse) ist ebenfalls obligatorisch und stellt die 2. Säule dar. Ihr Ziel ist die Beibehaltung des bisherigen Lebensstandards im Rentenalter, bei Invalidität oder im Todesfall für den Versicherten oder die Überlebenden. Die individuelle private Vorsorge wird 3. Säule genannt und ist nicht obligatorisch.

1 <sup>er</sup> pilier	2 <sup>e</sup> pilier	3 <sup>e</sup> pilier
<b>Couverture des besoins vitaux</b>	<b>Maintien du niveau de vie antérieur</b>	<b>Complément individuel</b>
Prévoyance publique	Prévoyance professionnelle	Prévoyance individuelle
AVS AI Prestations complémentaires	LPP LAA	Prévoyance liée 3a Prévoyance libre 3b

## 3. Säule: Private Vorsorge

Man unterscheidet die gebundene Selbstvorsorge 3a und die freie Selbstvorsorge 3b. Die gebundene Selbstvorsorge 3a ermöglicht bei Erwerbstätigkeit, individuell Kapital für das Rentenalter anzusparen. Die Beträge sind während einer gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer gebunden, aber im Gegenzug genießt diese Sparform Steuervorteile.

Andererseits kann das angesparte Kapital bei der Aufnahme einer selbstständigen Erwerbstätigkeit und beim Erwerb von Wohneigentum vor Ablauf der gesetzlichen Bindung ausgezahlt werden.

Die freie Selbstvorsorge 3b umfasst alle individuellen Sparmodelle wie Sparkonten, die Anlage in Aktien und Wertpapieren, den Kauf von Immobilien oder Lebensversicherungen etc.



Bundesamt für Sozialversicherungen

## Weitere Informationsquellen



Thema: Sozialversicherung



Themen: Altersvorsorge, AHV, Ruhestand



Themen: Altersvorsorge, BVG, AHV



# Versicherungen 2/3

## Unfallversicherung

In der Schweiz beschäftigte Arbeitnehmende sind obligatorisch unfallversichert. Die Unfallversicherung (UVG) soll die wirtschaftlichen Folgen von Berufsunfällen, Nichtberufsunfällen und Berufskrankheiten decken. Mit ihren Leistungen trägt sie dazu bei, die Folgen der Beeinträchtigung von Gesundheit und Erwerbsfähigkeit einer versicherten Person aufgrund eines Unfalls oder einer Berufskrankheit zu lindern. Personen ohne Erwerbstätigkeit sind nur teilweise im Rahmen des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung versichert; daher wird ihnen geraten, diese Deckung durch den Abschluss einer privaten Versicherung zu ergänzen.



Bundesamt für Gesundheit



Informationsstelle UV

## Arbeitslosenversicherung

Die Arbeitslosenversicherung (ALV) erbringt Leistungen bei Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit, bei wetterbedingten Arbeitsausfällen und bei Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers. Sie finanziert auch Wiedereingliederungsmassnahmen.

Die Arbeitnehmenden sind obligatorisch versichert, mit Ausnahme bestimmter Familienmitglieder von Landwirten, die im Betrieb mitarbeiten, und der Personen im Ruhestand. Die Selbstständigerwerbenden sind nicht ALV-versichert.



Staatssekretariat für Wirtschaft



Informationsstelle ALV



Arbeitslosenkasse des Kantons Jura

## Mutterschaftsversicherung

### Mutterschaftsurlaub und Mutterschaftsgeld

Alle erwerbstätigen Mütter (Angestellte, Selbstständigerwerbende, Arbeitslose und Frauen, die im Unternehmen ihres Ehemannes oder eines Angehörigen mitarbeiten) haben Anspruch auf einen bezahlten Mutterschaftsurlaub. Ein Vaterschaftsurlaub ist jedoch in keinem Schweizer Gesetz geregelt.



AHV-Kasse des Kantons Jura  
Mutterschaftsgeld

## Erwerbsausfallentschädigungen

Die Erwerbsausfallentschädigungen (EO) gewähren eine gerechte Entschädigung für den Erwerbsausfall bei Dienstpflicht und bei Mutterschaft.



Informationsstelle EO



AHV-Kasse des Kantons Jura EO

## Weitere Informationsquellen



Themen: Versicherungen, Sozialversicherung



Themen: Unfälle, Arbeitslosigkeit, Mutterschaft, Erwerbsausfall



Themen: Unfälle, Arbeitslosigkeit, Mutterschaft, Erwerbsausfall



# Versicherungen 3/3

## Mobiliarversicherung (Hausratversicherung)

### Versicherte Risiken

Man kann sich gegen folgende Risiken absichern: Brand (Feuer, Blitzschlag, Explosion etc.), Naturgewalten (Überschwemmung, Sturm, Hagel, Steinschlag etc.), Wasserschaden, Glasbruch (Glasscheiben, Waschbecken etc.), Diebstahl (durch Einbruch, Raub, einfachen Diebstahl, einfachen Diebstahl ausserhalb der Wohnung).

### Deckung

Neben dem eigenen Mobiliar versichert der Versicherungsnehmer die Gegenstände der Personen, die mit ihm zusammenleben, sowie geliehene, geleaste oder gemietete Gegenstände. Die Prämien werden auf Grundlage der vom Versicherten erstellten Hausratsliste und der Versicherungssummen vertraglich vereinbart. Diese Liste muss entsprechen der Veränderung des Hausrates regelmässig aktualisiert werden.

### Leistungen

Die Versicherungsgesellschaft zahlt in der Regel den Neuwert eines infolge eines versicherten Ereignisses zerstörten Gegenstands.

### Zusatzversicherungen

Bestimmte Schäden sind nicht durch die Hausratversicherung gedeckt und können grösstenteils durch eine Zusatzversicherung erfasst werden.

## Obligatorische Feuerversicherung (Gebäudeversicherung)

Alle Immobilien im Kanton Jura müssen gegen Feuer versichert sein. Mindestens ein zugelassener Feuerlöscher ist in jedem neu erbauten oder umgebauten Gebäude vorgeschrieben und in jedem Haushalt dringend empfohlen.



Kantonale Gebäudeversicherung (Etablissement cantonal d'assurance immobilière et de prévention)

## Ratgeber zu den Versicherungen

### Sozialversicherungen für ausländische Staatsangehörige



Die Broschüre erklärt die Besonderheiten der Schweizer Sozialversicherungen in Bezug auf die Alters- und Hinterlassenenversicherung und die Invalidenversicherung (AHV/IV, 1. Säule) und die berufliche Vorsorge (2. Säule). Sie gibt praktische Anleitungen für die Vorbereitung der definitiven Ausreise aus der Schweiz. Die Broschüre ist in 12 Sprachen erschienen.



Die Broschüre „Ratgeber Sozialversicherung“ bietet kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) einen umfassenden Überblick über die einzelnen Versicherungen und nützliche Hilfe im Umgang mit Sozialversicherungen.

## Haftpflichtversicherung HV

### Deckung

Die HV deckt Schäden, die Dritten durch den Versicherten oder von ihm abhängige Personen zugefügt wurden. Sie ist nicht gesetzlich vorgeschrieben, aber dennoch dringend zu empfehlen. Ausserdem verlangt der jurassische Standard-Mietvertrag, dass der Mieter eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen hat.

### Leistungen

Die Versicherungsgesellschaft zahlt nur den Zeitwert des beschädigten Gegenstands (nicht den Neuwert) und häufig ist ein Selbstbehalt des Versicherten vorgesehen.

### Fahrzeughalter

Die Haftpflichtversicherung für Fahrzeughalter ist obligatorisch (siehe Kapitel Fahrzeuge).



## Weitere Informationsquellen



Themen: Versicherungen, Sozialversicherung



Thema: Versicherungen



Thema: Versicherungen



# Steuern 1/2

## Leitfaden für zukünftige Steuerpflichtige



Eidgenössische Steuerverwaltung

## Grundsätzliches



Die jurassischen Steuerpflichtigen müssen Gemeinde- und Kantonssteuern, Bundessteuern und Kirchensteuer auf ihr Einkommen, ihr Vermögen sowie auf Gewinn und Kapital einer Gesellschaft zahlen.

Die zuständige Behörde ist die Steuerverwaltung des Kantons Jura.

Natürliche Personen zahlen Steuern auf ihr Einkommen und ihr Vermögen.



Dazu kommen weitere Steuern. Die Website ch.ch gibt einen Überblick

über alles, was Sie über die Steuern in der Schweiz wissen müssen.

Zum Ausfüllen der Steuererklärung: Woran muss man denken, wie werden die Steuern berechnet, wie erklärt man einen Nebenverdienst, eine Rente oder einen Lotteriegewinn, wie kann man Steuern sparen?



## Besonderheit: Quellensteuer



Die Quellensteuer ist eine Steuer, die durch den Arbeitgeber direkt vom Lohn

eines ausländischen Beschäftigten einbehalten wird. Dies betrifft:

- ausländische Arbeitnehmer, die zwar ihren steuerlichen Wohnsitz in der Schweiz haben, aber nicht über eine Niederlassungsbewilligung verfügen (Ausweis C).
- ausländische Arbeitnehmer, die ihren steuerlichen Wohnsitz nicht in der Schweiz haben und ein Einkommen aus einer Tätigkeit in der Schweiz erhalten.

Die Quellensteuer auf das Einkommen wird von Bund, Kanton, Gemeinde und Kirche erhoben.

## Welche Schritte sind sofort bei Ankunft im Kanton Jura zu unternehmen?

Nachdem Sie Ihre Papiere bei der Gemeinde abgegeben haben, in der sie wohnen wollen, melden Sie sich so bald wie möglich bei der Steuerbehörde (Service des contributions) in Delsberg, füllen dort einen vereinfachten Fragebogen aus (Formular 120) und beantragen eine ungefähre Berechnung des künftig zu zahlenden Steuerbetrages. Die Berechnung kann auch mithilfe des Steuerrechners (calculette) vorgenommen werden.



Anschliessend besorgen Sie sich bei der Bezirkskasse (Recette de district) Einzahlungsscheine, um so schnell wie möglich die Steuerschuld zu begleichen. Dieses Vorgehen ist dringend zu empfehlen, damit Sie nicht mit der Zahlung in Verzug kommen, und um zu vermeiden, bei der Schlussrechnung einen hohen Steuerbetrag zahlen zu müssen.

### Was Sie sonst noch wissen sollten...

Aus dem Ausland zuziehende Steuerpflichtige müssen das monatliche Einkommen versteuern, das sie ab ihrer Ankunft im Kanton Jura erzielen. Steuerpflichtige aus einem anderen Schweizer Kanton, die sich im Kanton Jura niederlassen, werden für das ganze Jahr jurassische Steuerpflichtige. In der Schweiz führt jeder Kantonswechsel zu einem Wechsel der steuerlichen Zugehörigkeit.

Am Tag ihrer Niederlassung im Kanton Jura wird eine natürliche Person dort steuerpflichtig, und zwar rückwirkend ab dem 1. Januar des Jahres. Ein Wohnungswechsel befreit nicht von der Verpflichtung, alle bis dahin angefallenen Steuern zu bezahlen.

## JuraTax



Ihre elektronische Steuererklärung. Die App JuraTax wird von der Steuerbehörde zur Verfügung gestellt. Sie ermöglicht die Ausfüllung der Steuererklärung auf elektronischem Weg.

## Steuerkalender und andere Informationen über die Besteuerung natürlicher Personen



## Steuerwissen für Jugendliche

Informationen der Steuerbehörden für Jugendliche über ihre steuerlichen Verpflichtungen und über die allgemeine Bedeutung des Steuerwesens im täglichen Leben, sobald sie ins Berufsleben treten, sowie über die Risiken der Verschuldung.



Niederlassung und Integration

**Arbeit und Finanzen**

Verkehr

Schule, Ausbildung, Erholung

## Steuern 2/2

Inhaltsverzeichnis

# JuraTax

... un outil précieux pour tous ceux que la paperasse rebute...



### Die verschiedenen Steuern

ch.ch Impôts en Suisse

Überblick über das Schweizer Steuersystem.

Das Schweizer Steuersystem umfasst zahlreiche Steuern, wie die direkte Bundessteuer (DBS), die kantonalen Steuern, Erbschaftssteuer und Schenkungssteuer, Handänderungssteuer (Eigentumsübertragung von Grundstücken), Fahrzeugsteuer, Liegenschaftssteuer, Hundesteuer, Kirchensteuer, etc.

Einen Überblick gibt die Broschüre:

AFZ

Das schweizerische Steuersystem.

**Die direkte Bundessteuer** wird auf das Einkommen erhoben. Sie wird von den Kantonen gleichzeitig mit den direkten kantonalen Steuern (auf Einkommen, Vermögen, Gewinn, Kapital sowie auf Grundstücks- und Lotteriegewinn) für Rechnung des Bundes berechnet und erhoben. Das Gleiche gilt für die Gemeindesteuern. Die Gemeinden legen jedoch ihre Steuersätze selbst fest.

Travailler en Suisse

Weitere Informationen

### Selbstständige und landwirtschaftliche Erwerbstätigkeit und Gesellschaften

Selbstständigerwerbende und Landwirte sind verpflichtet, eine Buchhaltung zu führen, die der Berechnung der Steuern zugrunde gelegt wird (Buchhaltungsunterlagen wie Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kassenbuch etc.). Die Belege sind für die Steuerbehörden bereitzuhalten. Wichtig: Die Buchhaltungsunterlagen und die Belege müssen 10 Jahre lang aufbewahrt werden.

Infomaison

Das Wohneigentum wird ebenfalls besteuert.

### Steuererleichterungen bei Unternehmensgründung

JURA.CH Promotion économique

Im Kanton Jura neu gegründete Unternehmen, die für die jurassische Wirtschaft von besonderem Interesse sind, können unter bestimmten genau definierten Bedingungen in den Genuss steuerlicher Vergünstigungen

kommen.

Diese bestehen aus der vollständigen oder teilweisen Befreiung von der Gewinn- und Kapitalsteuer für bis zu 10 Jahre.

Die kantonale Wirtschaftsförderung (Promotion économique cantonale) hält alle nützlichen Informationen bereit.

### Weitere Informationsquellen

migraweb

Thema: Steuern

ch.ch

Thema: Steuern

GSR Guide Social Romand

Thema: Steuern



# Öffentlicher Verkehr und Langsamverkehr <sup>1/1</sup>

## Das Angebot

**Le Vagabond**  
Der Tarifverbund Vagabond bietet in Zusammenarbeit mit den drei wichtigsten öffentlichen Verkehrsunternehmen der Region ein Angebot für alle Mobilitätsbedürfnisse. Das monatliche oder jährliche Vagabond-Abonnement für Erwachsene oder Jugendliche ermöglicht die uneingeschränkte Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in den gewählten Zonen oder im gesamten Gebiet des Kantons Jura.

**JURA-CH Mobilité**  
Alle Tarife und Abonnementmöglichkeiten sind der Website des kantonalen Amtes für Raumentwicklung, Abteilung Mobilität und Verkehr zu entnehmen.

**Noctambus**  
Der **Noctambus** ist ein Busservice, der die meisten Orte jeden Freitag- und Samstagabend bis 4 Uhr morgens anfährt.

**Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehr für Personen mit eingeschränkter Mobilität ist eine gesetzliche Verpflichtung.**

**OFT**  
Bundesamt für Verkehr (BAV)

**Indicateur officiel**  
Angebot für Personen mit eingeschränkter Mobilität

**GSR**  
Verkehr und Behinderung

**Voyages avec handicap**  
Das **SBB Call Center Handicap** ist unter 0800 007 102 erreichbar. Es bietet Hilfe beim Ein- und Aussteigen an den Bahnhöfen, taktile Orientierungshilfen und induktive Höranlagen für eine bessere Kommunikation. Darüber hinaus gibt es Auskunft über Fahrvergünstigungen.

**Jura rando**  
**Jura Rando** signalisiert und unterhält das **Wanderwegenetz** des Kantons Jura mit einer Länge von 1130 km und organisiert geführte Wanderausflüge. Hier finden Sie das Wegenetz und die Gehzeiten.

**OFROU**  
Langsamverkehr auf der Website des Bundesamts für Strassen (ASTRA/OFROU)

## Fahrpläne

Alle Fahrpläne der öffentlichen Verkehrsmittel (Bahnen und Busse aller Verkehrsunternehmen) sind gemeinsam auf Papier (an den Schaltern) oder im Internet (App SBB Mobile) verfügbar.



Offizieller Fahrplan der öffentlichen Verkehrsmittel



Vorstellung der öffentlichen Verkehrsmittel des Kantons Jura

Die Verkehrsunternehmen sind:



**Agglomobile**  
Die Website **agglomobile** ist der Mobilität in der Agglomeration Delsberg gewidmet. Sie bietet auf einer Seite einen Überblick über alle verschiedenen Mobilitätsangebote für die Fortbewegung in der Agglomeration.

**JURA-CH Mobilité**  
Die **verschiedenen Netze** des Langsamverkehrs umfassen Wanderwege, Velo- und Mountainbike-Wege und speziell für die Freizeit: Strecken für Roller, das Reitwegenetz und winterliche Routen.

**SuisseMobile**  
SchweizMobil (**SuisseMobile**) ist das Schweizer Netzwerk für den Langsamverkehr.

Das **Veloroutennetz** des Kantons Jura besteht aus zahlreichen signalisierten Routen, die bei SchweizMobil zu finden sind.

**Das Mountainbike-Netz**  
Das Sportamt sorgt für Signalisierung und Unterhalt des Mountainbike-Netzes, das ebenfalls auf SchweizMobil zu finden ist.

## Velo

### Strassenverkehr

Nur Personen, die das Schulalter erreicht haben und in der Lage sind, im sitzen Velo zu fahren, dürfen auf den Schweizer Strassen mit dem Velo unterwegs sein. Die Velofahrer müssen die Strassenverkehrsregeln einhalten.

Der Velohelm ist nicht obligatorisch, aber dringend empfohlen.

### Haftpflichtversicherung (HV)

Die für Velos obligatorische Vignette, die als HV diente, wurde abgeschafft. Daher wird Radfahrern dringend empfohlen, eine private HV abzuschliessen.

### Obligatorisches Beleuchtungssystem

Das Unfallrisiko ist für Velofahrer nachts dreimal so hoch wie bei Tag. Daher muss jedes Velo ein Beleuchtungssystem besitzen.

### Velotourismus im Kanton Jura

Die Landschaft des Kantons Jura bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich den Freuden des Velofahrens hinzugeben.

## Weitere Informationsquellen

**migraweb** Thema: Mobilität

**ch.ch** Themen: Velos, SBB, Strassenverkehr

**GSR** Themen: Reisen, Behinderung



# Fahrzeuge und Verkehrsregeln <sup>1/2</sup>

## Hinweise für den Fahrer: Erwerb des schweizerischen Führerausweises

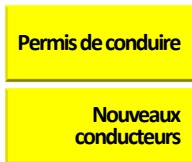
### Für Personen im Besitz eines ausländischen Führerausweises:

Praktische Informationen zum internationalen Führerausweis oder zum Umtausch eines ausländischen Führerausweises.



### Für Personen, die keinen Führerausweis besitzen:

Wer Auto fahren lernen will, braucht einen Lernfahrausweis, macht eine theoretische und praktische Führerprüfung und erhält bei Erfolg einen Führerausweis auf Probe. Später wird der reguläre Führerausweis ausgestellt. Es gibt einen internationalen Führerausweis und ausserdem verschiedene Kategorien von Fahrzeugausweisen – je nach Fahrzeug. Die Ausweise können bei Missachtung der Verkehrsregeln entzogen werden.



Vereinigung der Strassenverkehrsämter

## Obligatorische Haftpflichtversicherung (HV)

Jeder Motorfahrzeughalter muss eine Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherung abschliessen. Diese zahlt die Schäden, die einem Dritten entstanden sind und die der Versicherungsnehmer verursacht hat. Ohne einen Versicherungsnachweis genehmigt das Strassenverkehrsamt die Zulassung des Fahrzeugs nicht.

## Personen mit eingeschränkter Mobilität

### Parkkarte



Das Strassenverkehrsamt stellt behinderten Personen eine Parkierungserleichterung aus. Auch eine Ermässigung der Verkehrssteuer ist möglich.

### Verkehrssteuer



Für alle Strassenfahrzeuge mit einem Fahrzeugausweis, die auf öffentlichen Strassen fahren, ist die Verkehrssteuer zu entrichten.

## Parkplätze

Im Kanton Jura am meisten verbreitet sind die weissen und blauen Zonen (zu erkennen an der Farbe der Linien am Boden, die die Parkplätze begrenzen). Bei den weissen Zonen zeigen Schilder die erlaubte Parkdauer an. Bei den blauen Zonen ist eine Parkscheibe hinter der Windschutzscheibe des Fahrzeugs anzubringen. Diese Parkscheiben sind in Kiosken, Einkaufszentren, Tourismusbüros, Polizeiwachen etc. erhältlich. Die Parkscheibe ist von Montag bis Samstag von 8 Uhr bis 19 Uhr erforderlich.

## Autobahnvignette

Die Benutzung der Nationalstrassen (Autobahnen und Autostrassen) mit Motorfahrzeugen und Anhängern wird in der Schweiz mit der Vignette bezahlt.



Eidgenössische Zollverwaltung

## Berufschaffeuere

Wer mit Cars, Kleinbussen oder Lastwagen Personen oder Waren befördern will, muss für die Ausübung seiner Tätigkeit nicht nur einen Führerausweis, sondern auch einen Fähigkeitsausweis besitzen.



Vereinigung der Strassenverkehrsämter



## Verkehrsinfo Schweiz

Wo gibt es gerade Staus oder gesperrte Strecken und wo muss mit starkem Verkehr gerechnet werden?



## Automobilclubs

Mehrere Schweizer Verkehrsvereine bieten verschiedene Dienstleistungen wie Pannenhilfe, Zusatzversicherungen, Kurse, Informationen, Beratung etc.

Die 3 wichtigsten Vereinigungen in der Schweiz sind:



TCS Touring Club Schweiz



ATE/VCS Verkehrsclub der Schweiz



ACS Automobil Club der Schweiz

## Weitere Informationsquellen



Themen: Fahrzeugversicherung, Mobilität



Themen: Führerausweis, Verkehrsinfos, Vignette, Geschwindigkeitslimite, Verkehrsregeln, Alkohol am Steuer, Fahrzeugversicherung, Unfall



Themen: Strassenverkehr, Reisen





# Fahrzeuge und Verkehrsregeln 2/2

## Hinweise bezüglich des Fahrzeugs:

### Import eines Fahrzeugs aus dem Ausland

Jedes von Personen für den persönlichen Gebrauch importierte Fahrzeug oder Fahrgestell muss sofort bei der kantonalen Zulassungsstelle gemeldet werden, wo es einer Kontrolle unterzogen wird. Im Kanton Jura ist dies das Strassenverkehrsamt



(Office des véhicules - OVJ).

### Kaskoversicherung

Neben der Haftpflichtversicherung gibt es weitere Möglichkeiten, sich oder sein Fahrzeug gegen eventuelle Schäden zu versichern.

Die **Teilkaskoversicherung** ist eine freiwillige Zusatzversicherung, die Schäden an Ihrem eigenen Fahrzeug abdeckt. Sie bietet zusätzlichen Schutz zur Haftpflichtversicherung. Mit einer Teilkaskoversicherung ist man insbesondere gegen Raub, Feuer, Diebstahl, Hagelschaden oder Glasbruch versichert.

Eine **Vollkaskoversicherung** ist ebenfalls eine freiwillige Zusatzversicherung zur Ergänzung der obligatorischen Haftpflichtversicherung. Sie deckt ebenfalls Schäden an Ihrem eigenen Fahrzeug und schliesst die Teilkaskoversicherung mit ein. Zusätzlich zu den von der Teilkaskoversicherung übernommenen Schäden übernimmt die Vollkaskoversicherung auch Schäden durch Vandalismus und Schäden am Fahrzeug, die durch Dritte oder einen vom Fahrzeuglenker verursachten Unfall entstanden sind.



Schweizerischer Versicherungsverband



Vergleich der verschiedenen Angebote für Fahrzeugversicherungen

## Verhalten bei einem Unfall

Jeder kann in einen Verkehrsunfall verwickelt werden. Ob schuldhaft oder nicht, es ist wichtig, sofort richtig zu reagieren, um zu vermeiden, dass aus einem Unfall eine Katastrophe wird. Bewahren Sie die Ruhe und beachten Sie die folgenden Ratschläge.

- Signalisieren und absichern
- Warnblinkanlage einschalten
- Stellen Sie das Pannendreieck in Ortschaften 50 Meter und ausserhalb der Ortschaft mindestens 100 Meter vor der Unfallstelle auf
- Bringen Sie sich vor dem Verkehr in Sicherheit
- Bleiben Sie bei Ihrem Fahrzeug, ausser im Falle höherer Gewalt. In diesem Fall kennzeichnen Sie möglichst seine Position.



## Wichtige Telefonnummern:

- |                     |                                |
|---------------------|--------------------------------|
| 144 Sanitätsnotruf  | 1414 Rega (Rettungshelikopter) |
| 117 Polizei         | 163 Verkehrsinformationen      |
| 118 Feuerwehrnotruf | 140 Pannenhilfe                |
| 145 Vergiftungen    |                                |

Beispiel für einen Notruf: „Guten Tag, ich heisse Peter Martin und möchte einen Frontalzusammenstoss zwischen einem Auto und einem Tankwagen vor ungefähr 2 Minuten an der Ausfahrt Courfaivre in Richtung Bassecourt melden. Es gibt drei Verletzte, davon ein Kind. Aus dem Tankwagen entweicht Heizöl.“



Informationen zur Ersten Hilfe

## Allgemeine Verkehrsregeln

In der Schweiz betragen die allgemeinen Höchstgeschwindigkeiten:

- auf Autobahnen: 120 km/h
- auf Nationalstrassen: 80 km/h
- in Städten und Ortschaften: 50 km/h

Das Anlegen des Sicherheitsgurtes ist auf den Vorder- wie auf den Rücksitzen obligatorisch.

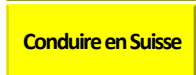
Verkehrsregeln :



Bundesamt für Strassen



Touring club Schweiz



## Signalisierung



Die Verkehrssignale haben immer Vorrang vor den allgemeinen Verkehrsregeln.



## Weitere wichtige und häufige Regeln

Ein Fussgänger, der eine Strasse auf einem Fussgängerstreifen überqueren will, hat immer Vorrang vor den Fahrzeugen.

Die Benutzung eines Mobiltelefons beim Fahren ist strengstens verboten, es sei denn, es wird eine Freisprecheinrichtung verwendet.

Die Promillegrenze am Steuer beträgt 0,5 ‰.

Wenn keine andere Regel signalisiert ist, gilt automatisch die Regel „rechts vor links“. Fahrzeuge in einem Kreisverkehr haben Vorfahrt vor Fahrzeugen, die in ihn einfahren.

Kinder bis zum Alter von 12 Jahren oder mit einer Körpergrösse unter 150 cm müssen eine Kinderrückhaltvorrichtung (Kindersitz) verwenden.



Kindersitz verwenden.



Bundesamt für Strassen



Beratungsstelle für Unfallverhütung



# Schule und Ausbildung <sup>1/4</sup>



## Primarschule

Für alle Schüler ist der Besuch der Primarschule obligatorisch. Sie dauert insgesamt 8 Jahre (4 Zyklen à 2 Jahre). Die Schulen befinden sich in der Wohngemeinde oder in ihrer Nähe (Schulkreise).

Das achte Jahr der Primarstufe dient auch dazu, den Schülern angesichts des differenzierten Unterrichtsangebots der Sekundarschule eine Orientierung zu geben.

## Sekundarschule

Für alle Schüler ist der Besuch der Stufen 9S, 10S und 11S der Sekundarschule obligatorisch.

Der Unterricht findet im Kanton Jura in acht Orten statt (Bassecourt, Les Breuleux, Courrendlin, Delémont/Delsberg, Le Noirmont, Porrentruy/Pruntrut, Saignelégier und Vicques). Der Transport zu den Sekundarschulen ist für die Schüler kostenlos.

## Fachschule Sport - Kunst - Studien



Diese Schule bietet Schülern der Sekundarstufe, die eine besondere

Begabung im Bereich des Sports oder der Kunst besitzen, die Möglichkeit, die weitere schulische Ausbildung mit der Förderung ihres Talents zu verbinden.

## Hausaufgabenbetreuung

In zahlreichen Schulen ermöglichen Hausaufgabenbetreuungsgruppen den Schülern, ihre Hausaufgaben unter der Aufsicht einer qualifizierten Person zu erledigen. Die Gruppen werden von den Schulbehörden organisiert und ihr Besuch ist kostenlos.

## Privatschulen

Das Gesetz erlaubt den Besuch einer anerkannten Privatschule innerhalb oder ausserhalb des Kantons. Eltern, die diese Alternative wählen, zahlen Schulgeld und übernehmen die Kosten für Lehrmittel und die Fahrt zur Schule. Es gibt jedoch die Möglichkeit, Stipendien des Kantons oder eventuell der Gemeinde zu erhalten.



Dachorganisation der Elternvereinigungen des Kantons Jura

## Ankunft im Kanton Jura während des Schuljahrs

### Was müssen Sie unternehmen?



Eltern, deren Kinder aus dem Ausland oder einem anderen Schweizer Kanton kommen, setzen sich mit der Schulleitung der Schule ihres Wohnorts in Verbindung. Diese entscheidet über die Zuordnung des Schülers im Einvernehmen mit der Dienststelle für Unterrichtswesen (Service de l'enseignement – SEN).

### Ausländische Schüler

#### Kinder

Ausländische Kinder haben den gleichen Zugang zu den Leistungen der jurassischen Schule wie die Kinder aus dem Kanton Jura, unabhängig von ihrem rechtlichen Status oder dem ihrer Eltern. Sie werden normalerweise in die Klassen aufgenommen, die ihrem Alter entsprechen. Neuankömmlinge erhalten darüber hinaus Stützunterricht, um ihnen die Anpassung an das jurassische Schulsystem zu erleichtern.

Um die Verbindung zu Sprache und Kultur ihres Herkunftslandes aufrechtzuerhalten, sind die Schüler berechtigt, für sie von ihrer Botschaft oder ihrem Konsulat organisierte Kurse zu besuchen (Dies gilt insbesondere für italienische, spanische, portugiesische und albanische Kinder). Sie werden von den Unterrichtsstunden befreit, die sich mit diesen Kursen überschneiden.

#### Jugendliche

Ausländische Jugendliche, die mit ungenügenden Französischkenntnissen in den Kanton Jura kommen, werden zunächst für eine gewisse Zeit in eine Einführungs- und Übergangsklasse für fremdsprachige Jugendliche aufgenommen. Dort erhalten sie einen intensiven Französischunterricht, damit sie sich möglichst schnell in ihre neue Schulumgebung integrieren können.

### Sonderpädagogik

Die Schule stellt Schülern mit Lernschwierigkeiten kostenlos Hilfen zur Verfügung, um sie wieder möglichst gut in den normalen Schulbetrieb eingliedern zu können.

#### Übergangsklassen

Sie bieten die Möglichkeit, das Programm des dritten Jahres (3P) in zwei Jahren zu absolvieren.

#### Stützunterricht

Es handelt sich um eine punktuelle individuelle Betreuung durch einen Lehrer, um vorübergehende Schwierigkeiten zu überwinden und die vorgegebenen Ziele zu erreichen.

#### Integrative Förderung

Das Kind wird zeitweise von einer Person mit einer besonderen pädagogischen Ausbildung betreut oder gegebenenfalls von einem Logopäden, Psychologen etc. unterstützt.

#### Förderklassen

Schüler, die dem Unterricht in einer normalen Klasse nicht folgen können, können auf Empfehlung des Zentrums für schulische und berufliche Orientierung (COSP) eine Förderklasse mit einem vereinfachten Programm und einem angepassten Rhythmus besuchen.

#### Kranke Kinder

Kindern, die einen Unfall, eine langwierige Krankheit oder einen Spitalaufenthalt hinter sich haben, kann ein Sonderunterricht erteilt werden.

### Sonderleistungen

Das Amt für Unterricht stellt geeignete Strukturen für besondere Bildungsbedürfnisse bereit:

- Seh- und hörbehinderte Kinder
- Anerkannt hochbegabte Kinder (Förderkurse an der Primarschule in Delémont/Delsberg)

- Kinder mit cerebralen Bewegungsstörungen oder schweren Sprachstörungen

**Pérène** (Dysphasie) (Fondation Pérène)

- Fremdsprachige Jugendliche, die neu im Kanton Jura angekommen sind

- Jugendliche gegen Ende der Schulpflicht, die in Bezug auf die traditionelle Schulausbildung demotiviert sind

- Kinder und Jugendliche in extrem schweren Krisensituationen (Einheit für vorübergehende Aufnahme)

Das Amt für Unterricht (Service de l'enseignement) berät Sie gerne.



# Schule und Ausbildung 2/4

## Schulische Dienste für die körperliche und psychische Gesundheit

### Beihilfe zur Finanzierung der Zahnpflege



Der schulärztliche Dienst bietet den Schülern einmal im

Jahr eine Untersuchung durch die ambulante Schulzahnklinik, die Behandlungsmöglichkeit zu einem Sondertarif sowie gegebenenfalls eine Beihilfe zur Finanzierung zahnärztlicher Leistungen.

### Schulärztlicher Dienst

Jede Schule hat einen Schularzt und einen Schulkrankenschwäger, die bei den Schülerkontroll- und Vorsorgeuntersuchungen sowie Impfungen durchführen, an Vorsorgeprogrammen teilnehmen und den regelmässigen Bereitschaftsdienst in der Schule leisten.

### Zentrum für schulische und berufliche Orientierung und Schulpsychologie (COSP)



Das COSP bietet allen Personen (Jugendlichen und Erwachsenen)

Informationen und Beratung bei der Berufswahl und zu Aus- und Fortbildungen.

### Schulpsychologie



Der schulpsychologische Dienst betreut schulpflichtige Schüler

mit schulischen, persönlichen und Kontaktschwierigkeiten wie Schüchternheit, Aggressivität, Angst etc. Die Schulpsychologen informieren, bieten konkrete Hilfe und beraten in Fragen der Erziehung und in Bezug auf schulische Probleme.

### Zentrum für Sprachstörungen



Hier sind private Logopäden tätig, die im ärztlichen Auftrag Kinder

untersuchen und behandeln, die Probleme mit der gesprochenen oder geschriebenen Sprache haben.



Das offizielle schweizerische Informationsportal für Berufs-,

Studien- und Laufbahnberatung. Die Plattform für alle Fragen rund um Beruf, Ausbildung und Arbeitswelt.

## Stipendien und Ausbildungsdarlehen

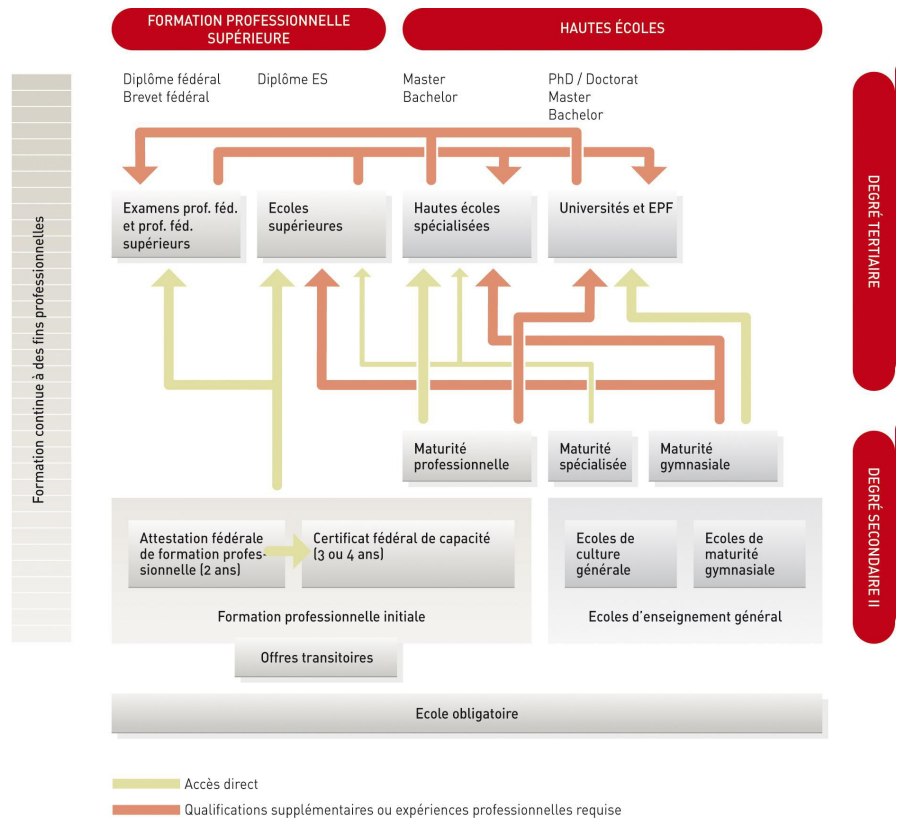


Der Kanton Jura gewährt Studierenden und Auszubildenden Ausbildungsbeiträge (Stipendien, Darlehen).

Die Höhe der Leistungen richtet sich nach bestimmten Kriterien wie der Zahl der zu betreuenden Kinder, dem Einkommen und dem Vermögen der Eltern.

Mehrere Gemeinden des Kantons Jura gewähren ergänzend zu den Stipendien des Kantons ebenfalls Stipendien. Die Gemeindekanzleien geben gerne Auskunft.

## Übersicht über das Schweizer Bildungssystem



## Weitere Informationsquellen



Themen: Schule und Ausbildung, Familie (Eltern sein)



Themen: Kindergarten, obligatorische Schulzeit, Sekundarstufe, Tertiärstufe, Ausbildung, Stipendien



Themen: Stipendien, Ausbildung



# Schule und Ausbildung 3/4

## Ausbildung

Das Schweizer Bildungssystem sieht zwei Stufen vor: die Sekundarstufe II und die Tertiärstufe.

Die **Sekundarstufe II** bietet drei mögliche Ausbildungsgänge:

### 1. Berufliche Grundbildung (Lehre).



Die berufliche Bildung ermöglicht zwei Dritteln der jungen

Schweizer, solide Grundkenntnisse zu erwerben. Dieser Ausbildungsgang ist als einer der besten weltweit anerkannt. Er verbindet die praktische Ausbildung in einem Betrieb mit der theoretischen Ausbildung und Allgemeinbildung in einer Schule. Da sich diese Ausbildung im Wesentlichen an diesen zwei Orten abspielt, nennt man sie das „duale System“.

Die Lehre kann drei oder vier Jahre dauern und wird mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) abgeschlossen. Für Jugendliche mit vorwiegend praktischer Begabung gibt es die Lehre mit einer Dauer von zwei Jahren, die mit dem eidgenössischen Berufsattest (EBA) abschliesst. Nach Erhalt des EBA kann man in das Berufsleben eintreten oder die berufliche Ausbildung fortsetzen, um das EFZ zu erhalten.

Motivierte Auszubildende können ihre Ausbildung mit der Berufsmaturität ergänzen. Es ist möglich, die Berufsmaturität im Rahmen der beruflichen Grundausbildung zu erwerben (integriertes Modell) oder nach der Lehre (Modell nach EFZ). Die Berufsmaturität vermittelt eine erweiterte Allgemeinbildung, die den direkten Zugang zu den Fachhochschulen ermöglicht. Das EFZ ist in jedem Fall Voraussetzung.

Die berufliche Grundbildung kann auch in Vollzeit in einer Schule, einer Berufsschule oder einer Wirtschaftsmittelschule absolviert werden.

## Die Tertiärstufe in der Schweiz

Nach den Prognosen des Bundesamts für Statistik (BFS) wird der Anteil junger Menschen in der Schweiz, die im Jahr 2020 ein Tertiärstudium aufnehmen, zwischen 42 % und 48 % betragen, gegenüber 36 % im Jahr 2009. Man stellt also eine immer deutlichere Tendenz zur „Tertiärisierung“ der Ausbildung im kommenden Jahrzehnt fest.

## Die Ausbildung im Kanton Jura



SFO

Das Amt für Ausbildung auf Sekundarstufe II und Tertiärstufe im Kanton Jura



CEJEF

Jurassisches Zentrum für Unterricht und Ausbildung

### 2. Die gymnasiale Ausbildung



Lycée

Die gymnasiale Maturität kann man auf Gymnasien erwerben.

Dieser Bildungsgang ermöglicht, sich in drei Jahren theoretische Kenntnisse in Sprachen, Geisteswissenschaften, Naturwissenschaften, Mathematik und Kunst anzueignen. Sie ermöglicht den Zugang zu Universitäten, eidgenössischen technischen Hochschulen (ETH) oder Fachhochschulen (FH).

### 3. Die Fachmittelschule



ECG

Die Fachmittelschule kombiniert allgemeinbildenden Unterricht mit Kursen in einem speziellen Bereich und ermöglicht eine berufliche Ausbildung im Gesundheits- und Sozialbereich oder im Bereich der Kunst. Nach der dreijährigen Ausbildung kann man in einem zusätzlichen Jahr die Fachmaturität erwerben. Diese Ergänzung dient der Vorbereitung der Schüler auf den Eintritt in eine Fachhochschule.

Die **Tertiärstufe** umfasst zwei Ausbildungsgänge:

### 1. Die nichtuniversitäre Tertiärstufe oder Tertiärstufe B oder höhere Berufsbildung.

Diese Art der Ausbildung ermöglicht vielen Menschen eine hohe, für sie geeignete berufliche Qualifizierung. Die höhere Berufsausbildung ist stark auf den Arbeitsmarkt ausgerichtet und ist durch eine enge Verknüpfung von Theorie und Praxis gekennzeichnet.

### Die eidgenössischen Berufsprüfungen (BP oder Fachausweis) und die eidgenössischen höheren Fachprüfungen (EFP oder Meisterprüfung)

Es handelt sich um berufsbegleitende Ausbildungen. Nur die Prüfungen sind reglementiert. Die Vorbereitung ist jedem freigestellt. Es gibt auf diesem Gebiet zahlreiche Angebote.

### Höhere Fachschulen

Sie führen zu einem eidgenössisch anerkannten Diplom mit dem Zusatz „HF“. Das Studium dauert grundsätzlich zwei Jahre in Vollzeit oder drei Jahre berufsbegleitend. Voraussetzung ist der Besitz des EFZ in diesem Studienbereich. Ziel ist die Ausbildung von Absolventen, die Führungsaufgaben und -funktionen mittlerer Kader übernehmen können.



# Schule und Ausbildung 4/4

Der Kanton Jura bietet mehrere Ausbildungsgänge der Tertiärstufe an, die an einer Hochschule oder im Rahmen der höheren Berufsbildung absolviert werden können. Diese Ausbildungsgänge stehen Absolventen einer postobligatorischen Ausbildung offen. Folgende Ausbildungsmöglichkeiten der Tertiärstufe stehen im Kanton Jura zur Verfügung:



Höhere technische Fachschulen (EST)



Höhere Fachschule für Wirtschaftsinformatik (ESIG)



Pädagogische Hochschule (eine Zweigstelle der HEP BEJUNE)



Fachhochschulen für Gesundheit, Wirtschaft und Ingenieurwesen (eine Zweigstelle der HE-Arc)

## 2) Die universitäre Tertiärstufe oder die Hochschulen



Diese Stufe umfasst die Fachhochschulen (FH), die Pädagogischen Hochschulen (PH), die Universitäten und die beiden Eidgenössischen Technischen Hochschulen (ETH).

Sie werden nach drei Jahren mit einem Bachelor und nach zwei weiteren Jahren mit einem Master abgeschlossen. Diese Hochschuldiplome sind europaweit anerkannt. Nach dem Master kann man ein Doktoratsstudium anschliessen.

## Fähigkeitszeugnisse für Erwachsene



Jeder Erwachsene mit Berufserfahrung kann ein Fähigkeitszeugnis in seinem Berufsfeld erwerben (EBA oder EFZ), ohne eine normale Lehre (2, 3 oder 4 Jahre Ausbildung) zu durchlaufen, zum Beispiel durch die Anrechnung von Bildungsleistungen.

## Französischkurs Comunica



Der Integrationsprozess beginnt notwendigerweise mit der Beherrschung der Sprache der Region, in der der Migrant Aufnahme findet.

### Kurse



Weiterbildungsangebote in der Schweiz

Die Schweizer Zentren für Berufsberatung bieten eine Sammlung von Weiterbildungsangeboten in der Schweiz (über 30 000 Angebote).

### Weiterbildung

Zahlreiche Weiterbildungskurse werden angeboten von:



AvenirFormation ist die Weiterbildungseinheit des Jurassischen Zentrums für Unterricht und Ausbildung (CEJEF).



Schule für Erwachsene



Die jurassische Volkshochschule ist im Kanton Jura und im Berner Jura auf dem Gebiet der Weiterbildung für Erwachsene, der Allgemeinbildung, der Sprachen und der Kultur aktiv.

### Anerkennung ausländischer Diplome



Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI)

### Interkulturelles Dolmetschen



Das interkulturelle Dolmetschen ist eine mündliche Tätigkeit im interkulturellen Kontext. Die Dolmetscherinnen berücksichtigen bei der Übersetzung ihre gründlichen Kenntnisse der Lebensumstände im Herkunftsland und in der Aufnahmegesellschaft sowie den sozialen, ethnischen und kulturellen Hintergrund des jeweiligen Gesprächspartners.

### Berufliche Wiedereingliederung



Zentrum für Ausbildung und Beschäftigung des Kantons Jura (EFEJ)

Das EFEJ ist das kantonale Zentrum für die Verbesserung der Kompetenzen von Arbeitssuchenden. Im Rahmen der Arbeitslosenversicherung erteilt es praktische Lehrgänge in den verschiedenen Bereichen der Industrie, im Handwerk und Handel etc. Ziel ist die schnelle und dauerhafte Wiedereingliederung der Arbeitssuchenden in den Arbeitsmarkt.

### Berufliche Wiedereingliederung von Frauen



SIBIR'elles bietet Kurse für Frauen an, die nach einer Unterbrechung ihrer beruflichen Tätigkeit wieder in die Arbeitswelt zurückkehren oder sich umorientieren wollen.

### Animation und Bildung für Migrantinnen



Das Kultur- und Bildungszentrum für Migrantinnen (CAFF) ist ein Treffpunkt und Ort des Gesprächs, der Migrantinnen ermöglicht, ihr Haus zu verlassen und soziale Kontakte zu knüpfen, Vertrauen zu fassen sowie ihre sozialen Kompetenzen zu erkennen und zu entwickeln.

### Analphabetismus



Defizite im Lesen und Schreiben tragen entscheidend zu sozialer, kultureller und wirtschaftlicher Ausgrenzung bei. Der Verein Lire et Ecrire (Lesen und Schreiben) bekämpft den Analphabetismus, indem er Kurse für Erwachsene anbietet, die Französisch sprechen, aber im täglichen Leben Schwierigkeiten mit dem Lesen und Schreiben haben.



# Kinder und Jugendliche 1/2

## Schwangerschaft

**SSJU** Das Zentrum für sexuelle Gesundheit – Familienplanung Jura (Centre de Santé Sexuelle - planning familial Jura - SSJU) möchte Jugendliche und Erwachsene in Fragen des sexuellen Lebens oder des Lebens in einer Beziehung orientieren, unterstützen und begleiten.

**SOS Futures Mamans** SOS werdende Mütter ist eine Hilfsorganisation für alle Mütter oder werdende Mütter, die angesichts einer Schwangerschaft oder der Erziehung ihrer Kinder in seelische oder finanzielle Schwierigkeiten geraten.

## Schwangerschaftsabbruch

**SSJU** Das Zentrum für sexuelle Gesundheit – Familienplanung Jura (Centre de Santé Sexuelle - planning familial Jura - SSJU) bietet Personen und Paaren in allen Fragen der Sexualität, der Gesundheit und der Fortpflanzung Rat und Hilfe.

## Kinderpflege

**Puériculture Jura** Die Mütter- und Väterberatung (Centre de puériculture) steht allen Eltern bei Sorgen in Bezug auf die Gesundheit und Pflege ihrer Säuglinge und Kinder im Vorschulalter offen.

## Treffpunkte

Das Konzept der „Maison Verte“ ist ein informeller Treffpunkt unter Leitung von Erziehern und Familienberatern. Dieser Treffpunkt folgt dem Konzept der Psychoanalytikerin Françoise Dolto und ist für Kinder zwischen 0 und 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen bestimmt.

- La Puce verte** Delémont
- La Bulle verte** Porrentruy

## Kindertagesstätten im Kanton Jura

**JURA CH Structures d'accueil** Kindertagesstätten stehen im Allgemeinen Kindern ab der Geburt bis zum Alter von 12 Jahren offen. Sie übernehmen die Betreuung in Abwesenheit der Eltern und tragen zur Erziehung und Sozialisierung der Kinder bei.

Die Eltern können sich an jede Kindertagesstätte im Kanton wenden, um zu erfahren, wo ein Platz frei ist. Um einen Platz in einer Kindertagesstätte zu erhalten, muss man sich auf einer Warteliste einschreiben.

## Betreuungsangebote

Es ist zu empfehlen, sich bei der Gemeindekanzlei über die verschiedenen Möglichkeiten zu informieren:

- Kindertagesstätte (siehe Kasten oben)
- Kindergarten (Regelmässige Ganztags- oder Teilzeitbetreuung von Kindern ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt)
- Schülerbetreuung (Unité d'accueil pour écoliers – UAPE, Betreuung der Schüler ausserhalb der Schulzeit)
- Halte-garderie (Einrichtung zur kurzzeitigen Betreuung, die auf der Selbsthilfe der Mütter beruht, für Kinder im Vorschulalter)

- CAD Delémont Franches-Montagnes** Tagesmütter (Crèche à domicile – CAD): Betreuung von Kindern durch Tagesmütter in deren Wohnung.
- CAD Porrentruy**

**Cours baby-sitting** Babysitting (vom Roten Kreuz ausgebildete junge Leute, die Kinder in der Wohnung der Eltern beaufsichtigen).

**Garde enfants malades** Betreuung kranker Kinder durch das Rote Kreuz (Betreuung kranker Kinder oder der Kinder erkrankter Eltern in der Wohnung der Eltern).

**Cerebral** Betreuung eines behinderten Kindes. Vereinigung Cerebral Jura.

## Weitere Informationsquellen

**migrweb** Themen: Schule und Ausbildung, Familie (Eltern sein), Sexualität

**ch.ch** Themen: Schwangerschaft, Geburt, Kinder, Eltern, Familie, Kindertagesstätten

**GSR Guide Social Romand** Themen: Minderjährige, Jugend



# Kinder und Jugendliche 2/2

## Jugendpolitik



Der kantonale Jugenddelegierte (délégué cantonal à la jeunesse)

nimmt für die mit der Jugendarbeit befassten Personen, für die Gemeinden und Jugendlichen eine Koordinations- und Beratungsfunktion ein.



Die Jugendräume in Delémont/Delsberg, Porrentruy/Pruntrut und Noirmont bieten zahlreiche Aktivitäten für Jugendliche zwischen etwa 12 und 16 Jahren an



(Musikkurse, Ausflüge, Unterstützung bei der Arbeitssuche, Organisation von Partys etc.).



Oxyjeunes ist eine beliebte Plattform für Jugendliche aus dem Kanton Jura und dem Berner Jura.



Informationen für Jugendliche



Informationen für junge Erwachsene und ihre Eltern



Schulische und berufliche Beratung



Die Regionalen Sozialdienste sind der Ansprechpartner bei persönlichen, familiären und finanziellen Problemen. Sie bieten Unterstützung und Begleitung für Einzelne oder Familien und die Möglichkeit der Mediation, beispielsweise in Zusammenhang mit dem Besuchsrecht.



## Wenn ein Kind Schwierigkeiten hat...

### Wenn die Eltern es bemerken

Wenn Eltern merken, dass ihr Kind Probleme hat, sollten sie sich zunächst an seinen Lehrer wenden, um dessen Meinung zu hören. Gegebenenfalls kann der Lehrer sie an Fachpersonen verweisen, die in der Lage sind, dem Kind in Schwierigkeiten zu helfen.

### Wenn Dritte es bemerken

Nicht nur die Eltern können schulische, familiäre oder soziale Schwierigkeiten eines Kindes feststellen: Es kann auch vorkommen, dass Gemeindegremien, Sozialdienste, Lehrer, Kinderärzte, Schulkrankenschwäger etc. im Rahmen ihrer Tätigkeit Störungen beim Kind bemerken.

### Betreuung durch Spezialisten

Im Einvernehmen mit den Eltern werden diese verschiedenen Ansprechpartner ihre Beobachtungen an einen Spezialisten übermitteln, der sich der Probleme annehmen kann. Dies kann unter anderem der Schulpsychologe oder der Schulmediator sein. Bei Unstimmigkeiten mit dem Lehrer haben die Eltern die Möglichkeit, sich direkt an den Schulmediator zu wenden.



Die Tätigkeit der Schulpsychologen wird vom Zentrum für schulische und berufliche Beratung koordiniert und hat zwei Schwerpunkte. Einerseits die Beratung der betroffenen Eltern, Kinder oder auch Lehrer (in der Sprechstunde und vertraulich), andererseits die Beobachtung des Verhaltens der Kinder in der Klasse in einem vertrauten sozialen Umfeld und gegebenenfalls individuelle Abklärungen im Einvernehmen mit den Eltern.



### Massnahmen kompensatorischer Pädagogik

Es stehen verschiedene Mittel zur Verfügung, um Kinder mit Schwierigkeiten besser in das Schulsystem zu integrieren: Übergangsklassen, Nachhilfe, geeignete Hilfsmittel bei Behinderung, Förderkurse für hochbegabte Kinder etc.

### Vermittlung an spezialisierte Einrichtungen



Gegebenenfalls werden die zu Rate gezogenen Fachpersonen das Kind an Einrichtungen vermitteln, die auf die besonderen Bedürfnisse des Kindes spezialisiert sind.

## Interkulturelles Dolmetschen



Das interkulturelle Dolmetschen ist eine mündliche Tätigkeit im inter-

kulturellen Kontext. Die Dolmetschen berücksichtigen bei der Übersetzung ihre gründlichen Kenntnisse der Lebensumstände im Herkunftsland und in der Aufnahmegesellschaft sowie den sozialen, ethnischen und kulturellen Hintergrund des jeweiligen Gesprächspartners.



# Religion 1/1


## Die religiöse Landschaft der Schweiz

### Pluralismus und Respekt

In der Schweiz gibt es keine Staatsreligion und die Religionsfreiheit ist garantiert. Die Gläubigen können ihre Religion in einem Klima des Respektes, der Toleranz und der Diskretion ausüben.

Die Eidgenossenschaft unterhält keine institutionellen Beziehungen zu den Glaubensgemeinschaften. Die Kantone sind für die Regelung der Beziehungen zwischen dem Staat und der Religion zuständig. Der Kanton Jura ist traditionell katholisch.

Die Beziehung zwischen Staat und Kirche nimmt die Form der Anerkennung von religiösen Gemeinschaften als Körperschaften des öffentlichen Rechts an. Dies betrifft die katholische Kirche und die evangelisch-reformierte Kirche. Die religiösen Festtage sind öffentliche Ruhetage.

 **CFM** Die Religion auf der Website der eidgenössischen Migrationskommission

 **OFS** Bundesamt für Statistik

### Katholizismus

**Jura pastoral** Die römisch-katholische Kirche ist die grösste Kirche im Kanton Jura.

**Portail catholique** Katholisches Medienzentrum

### Protestantismus

**Eglise réformée Jura** Die evangelische Kirche hat in der Schweiz eine grosse Bedeutung.

**FEPS** Schweizer evangelischer Kirchenbund

## Uhrzeiten der Gottesdienste im Kanton Jura

**Jura pastoral** Uhrzeiten der Messen der römisch-katholischen Kirche

**Eglise réformée** Uhrzeiten der Gottesdienste der reformierten Kirche

### Evangelische Freikirchen

**FREE** Verband evangelischer Freikirchen der Westschweiz  
(Fédération romande d'Eglises évangéliques)

**RES** Schweizer evangelische Allianz

### Orthodoxe Kirche

**Orthodoxie**

### Judaismus

**Judaïsme** Schweizer israelitischer Gemeindebund

### Islam

**FOIS** Föderation islamischer Dachorganisationen Schweiz

**Islam** Islam in der Schweiz

**ACFMS** Kulturelle Vereinigung der Musliminnen der Schweiz  
(Association Culturelle des Femmes Musulmanes de Suisse)

**Facebook** Islamisches Zentrum Centre Islamique ar-rahman du Jura, route de Bâle 35, Delémont

### Buddhismus und Hinduismus

**USB** Schweizerische Buddhistische Union

**Bouddha.ch**

## Weitere Informationsquellen

**migraweb** Thema: Religion





# Kultur 1/1

## Institutionen

**JURA CH** OCC  
Das kantonale Amt für Kultur (Office cantonal de la culture - OCC) ist für beide Seiten der öffentlichen Kulturarbeit zuständig: Einerseits Schutz, Bereicherung und Aufwertung des kulturellen Erbes und andererseits Unterstützung des künstlerischen Schaffens auf allen Gebieten und dessen Verbreitung.

Es setzt die kantonale Politik in Bezug auf die jurassischen Museen um, ist für den Schutz der Kulturgüter zuständig und verwaltet die jurassische Sammlung der Schönen Künste (Collection jurassienne des beaux-arts). Es ist für die Republik und den Kanton Jura die Schnittstelle für den umfangreichen Kulturbereich.

**+** OFC  
Bundesamt für Kultur (BAK/OFC)

**UP**  
Die jurassische Volkshochschule ist im Kanton Jura und im Berner Jura auf dem Gebiet der Weiterbildung für Erwachsene, der Allgemeinbildung, der Sprachen und der Kultur aktiv.

**Forum culture**  
Das Forum culture bündelt die kulturellen Kräfte der beiden Jura.

**Pro Jura**  
Pro Jura setzt sich zum Ziel, die natürlichen, kulturellen und historischen Schätze und Schönheiten des Jura bekannt zu machen und zu erschliessen.

**Carte culture**  
Kulturkarte (carte culture)

## Museen

**Musées**  
Die Schweizer Museen

**Jura tourisme**  
Jura tourisme

## Das Kulturangebot im Kanton Jura

<b>Culture - Jura</b>	Schöne Künste, Ausstellungen, Zirkus, Vorträge, Märchen, Tanz, Humor, Lesungen, Multimedia, Musik, Konzerte, Kurse, Workshops, Theater
<b>CCRD</b>	Regionales Kulturzentrum Delémont
<b>Delémont</b>	Delémont/Delsberg
<b>Viculturelle</b>	Viculturelle
<b>Porrentruy</b>	Porrentruy/Pruntrut
<b>CCDP</b>	Kulturzentrum Porrentruy/Pruntrut
<b>Soleil</b>	Saignelégier Café du Soleil
<b>Jura tourisme</b>	Jura tourisme
<b>Jura tourisme manifestations</b>	Agenda von Jura tourisme
<b>JURA CH</b> <b>Vivre dans le Jura</b>	
<b>JURA CH</b> <b>L'original</b>	Jura l'original suisse

## Jurassische Kinos

**RFJ**  
Das Kinoprogramm im Kanton Jura.

**Cine**  
Das Kinoprogramm in der Westschweiz

## Theateraktivitäten

Das Theaterspielen ist im Kanton Jura sehr beliebt und weit verbreitet. Daher besitzen zahlreiche Orte eine Amateurtheatergruppe.

**FSSTA**  
Verband Schweizer Amateurtheatergruppen (Fédération suisse des sociétés théâtrales d'amateurs)

## Bibliotheken

**JURA CH** OCC  
**Bibliothèque**  
Die kantonale Bibliothek hat einen zweifachen Auftrag: Sie ist sowohl ein Zentrum für Studium und Allgemeinbildung als auch Ort der Sammlung und Pflege des intellektuellen Erbes des Jura. Sie ist für das Publikum geöffnet und stellt ihren Nutzern alle ihre Sammlungen zur Verfügung. Diese haben einerseits einen enzyklopädischen Charakter mit dem Schwerpunkt auf Geschichte und Archäologie, andererseits beleuchten sie das kulturelle Erbe des Jura und seiner Bewohner.

Die Bibliothek ermöglicht auch den Zugang zu mehreren elektronischen Netzwerken.

**Guide bibliothèques**  
Führer durch die öffentlichen Bibliotheken der Westschweiz

Die Tageszeitungen informieren täglich über das gesamte Kulturangebot.



# Sport, Freizeit und Tourismus 1/1

## Institutionen

**JURA.CH**  
OCS

Das kantonale Sportamt (Office cantonal des sports - OCS) fördert sportliche Events, Veranstaltungen, Wettkämpfe, Konferenzen etc. und wirbt für sie. Es bietet insbesondere zu erschwinglichen Preisen Kurse und Lager für Jugendliche zwischen 10 und 20 Jahren an. Darüber hinaus organisiert es das Programm „Midi actif“ (aktiver Mittag), das Erwachsenen ermöglicht, sich während der Mittagspause aktiv sportlich zu betätigen.

## Bekannte Sportclubs

- HCA** Hockey-Club Ajoie HCA
- SRD** Sports-Réunis Delémont SRD (Fussball)
- VFM** Volleyball Franches-Montagnes
- BCB** Basket-Club Boncourt
- FSG Bassecourt** FSG Bassecourt (Leichtathletik)

## Schwimmbäder und Eisbahnen

**Piscines et patinoires**

## Ludotheken

**Ludothèques**

## Die Stärken des Tourismus im Kanton Jura

**Jura Tourisme**

**JURA.CH**  
Vivre dans le Jura

Der Kanton Jura ist der jüngste Schweizer Kanton (1979) und seine Bewohner sind stolz darauf. Viele von ihnen haben für seine Gründung gekämpft. Daher liegt es ihnen am Herzen, den Menschen, die ihre Heimat kennenlernen wollen, einen herzlichen Empfang zu bereiten und ihre Liebe zu ihrer Heimat mit ihnen zu teilen.

## Weitere Informationsquellen

**migrweb** Thema: Gesundheit (Sport)

## Suchmaschinen

Im Kanton Jura gibt es zahlreiche Sport- und Freizeitvereine, die über geeignete moderne Ausrüstungen verfügen. Folgende Websites helfen bei der Suche:

- Jura Tourisme** Mit seinen sorgfältigen Publikationen und in seinen Tourismusbüros gibt Jura Tourisme einen guten Überblick über das reiche Kultur- und Sportangebot des Kantons Jura. Schweiz Tourismus
- Suisse Tourisme** Schweiz Tourismus
- Loisirs** **Portal** für Freizeitaktivitäten in der Westschweiz Juranet ist eine nützliche Suchmaschine, insbesondere in den Bereichen Sport, Freizeit und Unterhaltung im Kanton Jura. Sie ermöglicht die Suche nach der Art der Aktivität und nach dem Ort, an dem sie stattfindet.
- Juranet**

## Regionale Produkte, Gastronomie und Tourismus

- FRU** Die Werbung für regionale Spezialitäten und ländlichen Tourismus dient der Förderung der Nähe zwischen Erzeuger, Verarbeiter und Verbraucher sowie der Schaffung von Mehrwert aus der Erzeugung und Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte.
- Terroir Jura**
- Jura Tourisme** **Terroir et tourisme** **Suisse Terroir**
- Jura gourmand** Restaurantführer für den Kanton Jura

Die jurassischen Gemeindekanzleien stellen Listen mit den lokalen Sportvereinen und -clubs zur Verfügung.

## Unterkünfte

Der Kanton Jura bietet eine reiche Palette an Unterkunftsmöglichkeiten in Hotels, Ferienhäusern und -wohnungen, Bed-and-Breakfast-Angeboten, Campingplätzen, Gruppenunterkünften, Übernachtung im Stroh, Tipis, Jurten, Hütten, Jugendherbergen, Gemeinschaftsschlafsälen etc.

**Jura Tourisme** Auf der Website von Jura Tourisme und in seinen Tourismusbüros kann man sich über diese Unterkunftsmöglichkeiten informieren, ihre Verfügbarkeit feststellen und Buchungen vornehmen.

## Natur

Dank seiner weitgehend intakten Umwelt lockt der Kanton Jura mit malerischen und abwechslungsreichen Landschaften. Seine Naturschönheiten laden zu jeder Jahreszeit zu zahlreichen Aktivitäten ein: Der Sommer eignet sich für lange Wanderungen (1 120 km signalisierte Wanderwege), Ausritte und

Velotouren (zahlreiche Velowege und 650 km Mountainbike-Pisten unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade) um Seen, über die Weiden der Freiberge etc. Im Winter kann man lange Langlauf Touren (100 km signalisierte Pisten), Schneeschuhwanderungen (100 km signalisierte Pisten) und Skitouren unternehmen.

Die **Fremdenverkehrsämter** und die sog. **Sociétés d'embellissement** (Verschönerungsvereine) sind weitere nützliche Informationsquellen.

- SIRD** Delémont/Delsberg
- Sirac** Ajoie und Clos-du-Doubs
- Franches-Montagnes** Franches-Montagnes/Freiberge